

G KOPPLER EMEINDEZEITUNG



Koppl, im Dezember 2017 - Ausgabe Nr. 11/17

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Wir wünschen auf diesem Wege allen Koppler Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein friedvolles Weihnachtsfest & alles Gute für das Neue Jahr 2018!

Bürgermeister Rupert Reischl
Vizebürgermeisterin Gabriele Teufl mit der Gemeindevertretung
Amtsleiter Matthias Bahngruber mit den Gemeindebediensteten

Bürgermeister Rupert Reischl berichtet

Seite 2 bis 4

Das neue "Senior Mobil"

Seniorenbeauftragter Anton Feldes berichtet

Seite 10 und 11

Inhalt

Bürgermeister Rupert Reischl berichtet	Seite 2 - 4
Gemeindepersonal	Seite 5 - 6
Feuerwehr Koppl	Seite 7
Aus den Kindergärten	Seite 8 - 9
Senior Mobil	Seite 10 - 11
Kundmachung Gebühren	Seite 14 - 17
Bauliche Maßnahmen	Seite 18 - 19
Soziales	Seite 20 - 21
Aus den Vereinen	Seite 22
Öffentlicher Verkehr	Seite 23
Bibliothek Hof-Koppl	Seite 24
Veranstaltungs- vorschau	Seite 26 - 27
Informationen zum Jahreswechsel	Seite 28

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und
Verleger: Gemeinde Koppl
Dorfstraße 7, 5321 Koppl
T +43 6221 7213-0
gemeindeamt@koppl.at,
www.koppl.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Rupert Reischl



Die Gemeindezeitung enthält amtliche Mitteilungen und Aktuelles aus dem Gemeindegesehen. Im Sinne einer besseren Lesbarkeit wird in der Gemeindezeitung entweder die männliche oder die weibliche Form von Hauptwörtern gewählt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts.

Bürgermeister Rupert Reischl berichtet



Liebe Kopplerinnen! Liebe Koppler! Liebe Jugend!

Die geplanten Vorhaben zur Weiterentwicklung der Gemeinde Koppl wurden größtenteils umgesetzt. Weitere Vorhaben werden 2018 fertiggestellt. Viele Maßnahmen zur Verkehrssicherheit, gerade in der Schulwegsicherung wurden verwirklicht. Bei beiden Gebäuden der Volksschulen Guggenthal und Koppl kamen bauliche Maßnahmen zur Umsetzung – auch wurden im Straßenbereich der jeweiligen Zufahrten elektronische Geschwindigkeitsanzeigen installiert.

Das Ortswassernetz und die Abwasserentsorgung wurden einer Sanierung unterzogen. Bei der Erhaltung der Wasserversorgungs- und -entsorgungsnetze sowie auch beim Straßenbau bedarf es einer vorausschauenden Planung. Dafür sind finanzielle Rücklagen für Investitionen zu schaffen. Die Gemeinde Koppl ist in dieser Hinsicht auf einem sehr guten Weg, denn es ist uns möglich alle geplanten Vorhaben ohne Fremdfinanzierung zu bewerkstelligen.

Für die Freiwillige Feuerwehr hat die Gemeinde Koppl nach 34 Jahren ein Tanklöschfahrzeug erworben. Auch wurde im Ortsteil Guggenthal/Heuberg ein neuer Verbindungsweg von der Gruberfeldsiedlung Richtung Gasthaus Lang gebaut. Weiters wurde die Nocksteinstraße im Ortskern von Koppl mit einem Gehsteig und einer Straßenbeleuchtung ausgestattet. Für die Koppler Jugend haben wir heuer im Ortskern einen neuen Street-Soccer-Platz errichtet und der bestehende Beach Volleyball Platz wurde saniert. Die Planung der Erweiterung des Altstoffsammelhofes ist im vollen Gang damit die Umsetzung im Jahr 2018 ungehindert starten kann.

Weiters ist erwähnenswert, dass einzigartig in Österreich eine Testumgebung für einen autonomen Kleintransportbus (Navya) durch das landeseigene Forschungsinstitut Salzburg Research eingerichtet wurde. Die Forschungsreihe war in Bezug auf den autonomen Personentransport sehr aufschlussreich, ist aber für heuer abgeschlossen. Im neuen Jahr kann es sein, dass in Koppl und am Salzburgring das Projekt weitergeführt wird. Davon werden wir Ihnen im nächsten Jahr berichten.

Auch in den Gemeindeverbänden hat sich einiges getan: Wir konnten im öffentlichen Verkehr eine wesentliche Verbesserung der Takte bei der Buslinie 150 erzielen. Den Verbandsgemeinden, dem Salzburger Verkehrsverbund und der Salzburger Landesregierung ist es gelungen einen fast durchgängigen Halbstundentakt sowie einen stündlichen Takt an Wochenenden einzurichten – die neuen Fahrpläne treten ab 10. Dezember 2017 in Kraft. Bei der Thematik „öffentlicher Verkehr“ ist noch „viel Luft nach oben“ aber dies sind erste Schritte zur wesentlichen Verbesserung der Attraktivität des öffentlichen Verkehrs. Der Salzburger Verkehrsverbund, die Salzburger Landesregierung und die Verbandsgemeinden des Flachgautaktes 1 konnten durch Bundesmittel die Taktverdichtung "Musterkorridor Linie 150" mit ca. 800.000 Euro finanzieren.

Diese Entwicklung ist auch für unsere Gemeinde von enormer Bedeutung, die Attraktivität für den öffentlichen Verkehr zu schaffen, um auch den Arbeitsweg unkompliziert mit den öffentlichen Verkehrsmitteln bewerkstelligen zu können. Mobilität im Allgemeinen hat noch viel Entwicklungspotenzial - wir werden uns in naher Zukunft intensiv damit auseinandersetzen, um die Entwicklung der Mobilität voranzutreiben.

Auch kann ich davon berichten, dass der Anbau im Seniorenwohnheim St. Sebastian in Hof mit Jahreswechsel bezugsfertig ist. Die Gemeinde Koppl hat zukünftig 18 Betten zur Verfügung. Auch wurde im Zuge des Umbaus eine Tagesbetreuungseinrichtung für Senioren eingerichtet, die mit Jahresbeginn 2018 startet. Ziel ist es, pflegenden Angehörigen eine Unterstützung zu bieten, Zeit für Erledigungen zu schaffen, trotzdem den zu Pflegenden in dieser Zeit in guten Händen zu wissen. Im Blattinneren finden Sie näheres zu diesem Thema. Für Fragen steht Ihnen die Leitung des Seniorenwohnheimes St. Sebastian in Hof zur Verfügung. Im Seniorenwohnheim St. Sebastian in Hof bei Salzburg wird es einen Tag der offenen Tür geben zu dem Sie schon jetzt herzlich eingeladen sind diese gelungene Einrichtung für unsere Senioren zu besichtigen.

Gemeindeverbände sind eine wichtige Einrichtung um Kosten zu sparen und Kompetenzen zu bündeln, um damit die Gemeinden selbst zu entlasten sowie auch kleinere Gemeinden damit zu unterstützen.

Auch deswegen wurde der Tourismusverband Fuschlseeregion gegründet, der seinen Sitz in der Gemeinde Hof hat. Die Fuschlseeregion hat von Grund auf ein großes Potenzial – alleine schon wegen der wunderbaren Lage. Aber es ist jedenfalls kein Grund sich zurückzulehnen. Auch in unserer wunderbaren Region muss um den Zweig Tourismus gekämpft werden. Mit dieser neuen Struktur kann bestehendes unterstützt, aber auch Neues geschaffen werden. Die Nächtigungszahlen auszubauen ist eine große Herausforderung für das neue Team der Fuschlseeregion. Ich bin überzeugt, dass die neue Struktur im Tourismusverband für die Zukunft ausgerichtet ist.

Ich wünsche dem neuem Team alles Gute und viel Kraft zum Erfolg. Auch möchte ich mich ganz herzlich bei unserer Gerti Riffelsberger für ihre gute Arbeit und für die ausgesprochen gute örtliche Zusammenarbeit bedanken! Gerti Riffelsberger hat im August 2017 ihre neue Wirkungsstätte im Zentralbüro in Hof bezogen. **Wir wünschen dir, liebe Gerti, einen guten Start im neuen Team und hoffen weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.**

Nun aber zu den großen Vorhaben des kommenden Jahres 2018

- Wasserversorgung Guggenthal: Errichtung eines Hochbehälters mit 400m³ Fassungsvermögen und Erweiterung des Leitungsnetzes.
- Erweiterung des Altstoffsammelhofes
- Umbau der VS Guggenthal: Errichtung einer Tagesbetreuungseinrichtung (Alterserweiterte Gruppe) im Dachgeschoß. Erschließung mit einem barrierefreien Personenlift und Errichtung einer Stiege. Baulich vorgesehen für eine zweite Gruppe.
- Verkehrssicherheit und Projekt sicherer Schulweg wird für beide Schulstandorte gemeinsam mit den Direktoren fortgesetzt.
- Ein Schutzweg mit Ampel im Bereich Guggenthal/Gasthaus Lang wird im Frühjahr gebaut.

Liebe Kopplerinnen und Koppler, jetzt gilt es zum Abschluss zu gratulieren und zu danken: Als erstes möchte ich unserem **Seniorenbeauftragten Toni Feldes gratulieren** und danken, dass er es geschafft hat, ein **Seniormobil** in unserer Gemeinde ins Leben zu rufen - ein wichtiger Schritt für die Mobilität unserer Seniorinnen und Senioren (Näheres im Blattinneren). **Dieses Projekt ist einzig und allein sein Verdienst.** Dir persönlich und deinen ehrenamtlichen Helfern schon jetzt ein großes Dankeschön für die Dienste im Zusammenhang mit dem „Senior Mobil“ mit denen ihr vielen Menschen die Mobilität erleichtert und damit jedem einzelnen große Freude schenken werdet.

Nochmals meine Gratulation **der Prangerschützengesellschaft Koppl** und den Ortsvereinen für das **unvergessliche 225-jährige Jubiläumsfest.**

Ich möchte allen danken, die für unsere Ortsgemeinschaft so viel ehrenamtliche Arbeit verrichten: **Der Freiwilligen Feuerwehr, der Trachtenmusikkapelle Koppl, Essen auf Rädern, Besuchsdienste für Senioren, Koppler helfen Kopplern, Koppl Hilft, dem Sport- und Kulturverein, der Pfarre mit Mag. Rudi Weberndorfer und seinen Mitarbeitern im Pfarrgemeinderat. Frau Vizebürgermeisterin mit Gemeindevertretung für die konstruktive und sachpolitische Arbeit.**

Der Amtsleitung mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Ein großer Dank für die gute Arbeit und die Bereitschaft die Herausforderungen täglich anzunehmen und zu meistern!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen Frohe Weihnachten und ein gesundes frohes neues Jahr 2018

**Ihr / Euer
Bürgermeister Rupert Reischl**

S'Friedensliacht

Der Heiland is – dös wiß ma äll
gebor`n in an schundigen Vieherstáll
a Fuadaboarm wår sein Liegerstätt
weil ma für eahm nix bessers dâ ghâbt hot

und genau dâ wo er is geborn
dâmals vor guat 2000 Jâhrn
dâ liegt am Boden a goldener Stern
so kânn ma `s sehn und a oft hern

in seiner Mitt brennt s`ewig Liacht
wås Jesus Christ symbolisiert
den Heiland, der wird Frieden geben
wenn wir nâch seinen Regeln leben

und genau dös is wârscheinlich schwa
drum wâchst der Frieden gâr so zah
wânn ma bedenkt seit Christi Geburt
hot`s Kriege gebm, bâld dâ bâld durt

tat jeda Mensch nâch Christus leben
tat`s auf der Welt nur Frieden geben
vor 31 Jahr hobm a pãâr Leit
a Idee verfolgt – han gflogn gâr weit

nâch Betlehem ins Heilig Land
hobm gscheut koa Müah – s`is âllerhând
aus der Geburtsgrotten
hobm`s g`holt die Flâmm
wås „Friedensliacht“
dânn ghoassen hobm

es wird verteilt ix tausendmål
und soll erinnern auf jeden Fâll
daß Jesus will uns Frieden gebm
wânn wir nâch seinem Willen leben

bringts âll Jâhr dös Liacht zu ins a her
ös Buam und Dirndl von der Feuerwehr
verteilt recht oft die Flâmm i bitt
und die Idee gebts a oft mit

an Weltfrieden kânn es nur geben
wânn jeda Mensch tuat „Frieden leben“.



Johann Fuchsberger
Mundartdichter aus Koppl

20 Jahre Kampf gegen die geplante 380-kV Freileitung

Dieses Jahr im Juli fand die Berufungsverhandlung beim Bundesverwaltungsgericht in Wien statt. Für die berufenden Parteien war sie eine Enttäuschung, denn es wurde wesentlich mehr von der Verhandlung erwartet.

Der Widerstand gegen die 380 kV-Leitung

1997 Verhandlung der 380 KV-Freileitung nach Starkstromwegegesetz im Gemeindegebiet Koppl.

2000 Einleitung Beschwerdeverfahren beim Verwaltungsgerichtshof gegen das Projekt.

2002 Verwaltungsgerichtshof: Aufhebung des Bescheides des Bundesministers wegen Unzuständigkeit - UVP-G Verfahren muss durchgeführt werden. Koppl und Eugendorf bekommen recht.

2007 der Oberösterreichische Teil 1 bis Elixhausen in Salzburg wird von den jeweiligen Landesregierungen bewilligt.

2009 Änderung des Landeselektrizitätsgesetzes zur Festlegung der Mindestabstände Freileitung zu Gebäuden 200 und 400 Meter

2012 im Aug. Die Gemeinde Koppl beantragt mit der Zustimmung der Grundeigentümer (ohne Bundesforste) einen geschützten Landschaftsteil am Nockstein.

2012 im Okt. APG reicht zur UVP die Salzburgleitung zwei, Elixhausen bis Kaprun ein.

2014 Beschwerde gegen den UVP-Bescheid der Sbg Landesregierung beim Bundesverwaltungsgericht durch die Kanzlei Concin.

2014 Beschwerde an die Europäische Kommission - Verstoß gegen EU Recht - Versäumnis der strategischen Umweltprüfung.

2015 Beschwerde an die Europäische Kommission Verstoß gegen EU Rechts-Richtlinie.

2016 Sbg Landesregierung ändert das Naturschutzgesetz. Auch für anhängige Verfahren ist Geldersatz statt Naturalersatz möglich.

2017 Berufungsverhandlung beim Bundesverwaltungsgericht.



V.l.n.r.:
RA Dr. Adolf Concin,
Bgm. Rupert Reischl,
Universitätsprofessor
Ernst Gockenbach,
Wolf-Dietrich Schuppe
technischer Berater in
Sachen Teilverkabelung
und Eugendorfs
Bürgermeister Johann
Strasser.

Bild: www.meinbezirk.at
(20.6.2016)

Ich möchte Sie über den derzeitigen Stand in Sachen 380-kV-Salzburgleitung informieren. Im Juli 2017 fand die Berufungsverhandlung beim Bundesverwaltungsgericht in Wien statt.

Wie schon berichtet war für uns die Verhandlung in Wien enttäuschend. Wir sind davon ausgegangen, dass die Würdigung der Fachgutachten bei Gericht, noch dazu einem Gerichtssenat, anders abgehandelt wird als im Umweltverträglichkeitsprüfungsverfahren in Salzburg.

Jedoch haben alle eingebrachten Beschwerden bzw. Schriftsätze durch die Kanzlei Concin&Partner dem Gericht nachweislich große Fragen aufgeworfen, die juristisch nicht so einfach zu beantworten sind. Eine gewisse Überforderung bei dieser sehr komplexen Materie bei Gericht war spürbar bzw. hörbar bei den oft sehr emotionalen Reaktionen der Richterinnen.

Auf Grund der Akteneinsichten unserer Rechtsanwaltskanzlei Concin&Partner wissen wir, dass seitens der Einschreiter aus höchster Stelle interveniert wird. Das beweist, dass unsere Ansätze die Entscheidungsfindung des Gerichtes in juristischer und fachlicher Hinsicht nicht einfach macht.

Wie die Entscheidung dennoch ausgeht, kann nicht vorausgesagt werden. Ich denke, dass derzeit auf beiden Seiten eine große Unsicherheit herrscht.

Dass man gegen unseren Willen das Salzburger Naturschutzgesetz dem Projekt angepasst hat, spricht für sich. Dieses Thema wird sicherlich die kommende Landtagswahl begleiten. Die zukünftig Verantwortlichen werden dazu Rede und Antwort stehen müssen.

Zu diesem Thema braucht es ernsthafte Ansätze und Lösungen. Der politische Wille für eine konstruktive Lösung in Salzburg, im Sinne aller, ist nicht wirklich erkennbar.

Nach 20 Jahren Widerstand gegen die 380-kV Freileitung müsste man doch landespolitisch erkennen, dass wir in Koppl und Eugendorf dieses Vorhaben nicht wollen und schon gar nicht zulassen werden.

Ich bitte weiterhin alle Grundeigentümer und die Bürgerinitiative Guggenthal, dass wir weiterhin gemeinsam an einem Strang ziehen und mit gemeinsamer Stimme gegen die Freileitung ankämpfen.

Ein Dankeschön den Grundeigentümern den Bürgerinitiativen sowie den Gemeindevertretungen Eugendorf und Koppl

Ohne die gemeinsame Arbeit wären wir niemals so weit gekommen.

Für die Zukunft ein 380-kV-Freileitungsfreies Koppl!

Ihr/Euer Bürgermeister Rupert Reischl
mit Gemeindevertretung

Die Gemeinde Koppl beschäftigt mit Ende 2017 nach wie vor 46 Dienstnehmer (keine Änderung zu 2016) mit einem Gesamtausmaß von 31 Vollzeitkräften. Die meisten Dienstnehmer sind nach wie vor in der Kinderbetreuung (22 Personen) mit einem Ausmaß von 15,5 Vollzeitkräften beschäftigt.

Im abgelaufenen Jahr 2017 gab es gegenüber den Vorjahren nur wenige Änderungen in den Gemeindeabteilungen:

Zwergergarten Koppl

Frieda Freundlinger ging nach fast 20-jähriger Tätigkeit im Zwergergarten Koppl in den wohlverdienten Ruhestand.

Frieda war Mitarbeiterin der ersten Stunde in der alterserweiterten Kindergruppe, die zwischen 1997 und 2003 im Dachgeschoß (Direktorwohnung) der alten Volksschule Koppl, Dorfstraße 1, eingerichtet war.

Gemeinsam mit Heidi Grünwald gab es von Anfang an eine harmonische Kinderbetreuung unserer Kleinsten. Frieda wurde bei den Mitarbeiterinnen vor allem wegen ihrer ausgeprägten Kollegialität geschätzt.

In den 20 Jahren gab es den einen oder anderen Wechsel beim Personal (Karenzen, zusätzliche Krabbelgruppe). Nur Friedas geschätzte Arbeit zog sich durch die ganzen Betreuungsjahre und war für viele Mitarbeiterinnen eine gute Starthilfe.

Und der Kreis schloss sich als du mit Februar 2017 in Pension gingst, und



Abschiedsfest im Zwergergarten für Frieda Freundlinger



Frieda Freundlinger mit Leiterin Heidi Grünwald

*deine 1. Chefin Heidi Grünwald nach ihrer 2. Karenzzeit wieder den Gemeindedienst aufnahm. **Frieda wir dürfen dir für den neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute wünschen, vor allem Gesundheit und viel Freude im Kreise deiner lieben Familie.***

Danke für deinen Einsatz und deine umsichtige Arbeit bei der Betreuung unserer kleinsten Gemeindebürger. Für mich warst du immer die „Mutter des Zwergergartens“ und so konntest du vielen Kindern mit deinem großen Herzen Liebe und Geborgenheit schenken.

Kindergarten Guggenthal

Die Kindergartenpädagogin **Agnes Fuchs** ist nach einer einjährigen Weltreise seit Herbst 2017 wieder im Dienst.

Ganz besonders dürfen wir uns bei ihrer Vertretung **Alissa Felgitscher** für die großartige Arbeit im Kindergartenjahr 2016/17 bedanken. So manche Kinder vermissen dich.

Wieder im Team ist auch **Jaqueline Tanzberger**, die nach der Karenzzeit 1x in der Woche die Mitarbeiterinnen im Kindergarten unterstützt.

Gemeindeverwaltung

Christine Fuchs arbeitet seit 1. Juli 1992 in der Gemeindeverwaltung und die Arbeitskollegen mit Bürgermeister Rupert Reischl gratulierten im Rahmen der Adventfeier 2017 zum 25-jährigen Dienstjubiläum. **Christl wir bedanken uns für deine Treue zur Gemeinde und wünschen dir ein gutes Jahr in der nun begonnenen Altersteilzeit bis zur kommenden Pensionierung.**



*Im Bild:
AL Matthias Bahngruber,
Christine Fuchs,
Bgm. Rupert Reischl*

Betriebsausflug der Koppler Gemeindebediensteten

Der diesjährige Betriebsausflug führte uns in die UNESCO-Weltkulturerbestätte Hallstatt. Nach einer ausgiebigen Besichtigung von Hallstatt besuchten wir auch das Salzbergwerk Hallstatt.

Der Betriebsausflug 2017, bestens organisiert vom Kindergartenteam Guggenthal, führte uns am Freitag, den 22. September 2017 in die UNESCO-Welterbestätte Hallstatt. Nach einer Führung durch den Markt von Hallstatt mit Besuch der katholischen Kirche und dem Beinhaus (siehe Foto) schifften wir auf den Hallstättersee nach Obertraun, Richtung Bad-Goisern und wieder zurück.

Am Nachmittag ging es mit der Standseilbahn zum Eingang in das Salzbergwerk. In Hallstatt wird nach wie vor Salz aus dem Berg ausgeschwemmt und über eine gefällebetriebene Soleleitung nach Ebensee transportiert.

Salzvorkommen werden bereits seit Jahrtausenden abgebaut, die ältesten Funde datieren etwa 5000 v. Chr. Nach einem geschichtlichen Gang durch die Bergstollen mit einigen hurtigen Rutschpartien genossen wir zum Abschluss einen wunderschönen Ausblick von der Sky-Plattform hoch über dem Hallstättersee.

Besonderer Dank gilt dem Team vom Kindergarten Guggenthal mit der Leiterin Michaela Gros an der Spitze.

Text: Amtsleiter Matthias Bahngruber
Bilder: Theodor Seebauer



Führung im Salzbergwerk



Im Beinhaus sind verzierte Totenköpfe zu sehen.



Panoramablick Hallstättersee



Gruppenbild der Koppler Gemeindebelegschaft bei der "Sky-Plattform"

Das Jahr ist wieder schnell vorbei, und doch hat sich so einiges getan. Zum einen haben 7 Mitglieder der Feuerwehrjugend das Leistungsabzeichen in Gold erreicht (!) und zum anderen haben wir uns heuer einer technischen Modernisierung unterzogen.

7x Gold für die Jugend der Freiwilligen Feuerwehr Koppl

Am 25. November konnten, erstmal in der Geschichte der Feuerwehr Koppl und erstmals in unserem Abschnitt, sieben Mitglieder der Jugendfeuerwehr das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold erreichen. Unter den Blicken zahlreicher Beobachter und Ehrengäste mussten die sieben ihr Fachwissen im Bereich Feuerwehrwesen und der ersten Hilfe unter Beweis stellen.

Mit diesen fundierten Kenntnissen in den Bereichen Erste Hilfe, Technischer Einsatz (Geräte erkennen und Verkehrsabsicherung durchführen), theoretischer Teil (Planspiele und Beantwortung von Fragen) und die Löschgruppe (inkl. Angriffsleitung aufbauen) werden sie nach ihrer Überstellung ab 1.1.2018 die aktive Mannschaft tatkräftig unterstützen.

Wir gratulieren:

Stadler Fabian, Schindlauer Felix, Zwinger Christoph, Neumair Hannes, Pichler Christoph, Fuchs Markus und Pichler Patrick.

Modernisierung der technischen Ausstattung der Feuerwehr: Digitalfunk, Wärmebildkameras

Im Februar 2014 wurde beschlossen, dass im Land Salzburg alle Einsatzorganisationen auf den Digitalfunk (TETRA) umgerüstet werden. Diese moderne Funktechnologie ermöglicht, dass eine organisationsübergreifende Funkkommunikation geführt werden kann. Diese Art der Kommunikation erlaubt insbesondere bei Großeinsätzen bzw. auch bei Katastropheneinsätzen eine wesentliche Beschleunigung des Informationsaustausches zwischen den einzelnen Einsatzorganisationen.

Die Feuerwehren im Land Salzburg befinden sich mitten in der Umstellung vom bisherigen, analogen Funksystem zum wesentlich leistungsfähigeren Digitalfunk. Mit Sommer 2018 soll das gesamte Bundesland Salzburg auf die zeitgemäße digitale Funktechnologie umgestellt werden. Im gesamten

Feuerwehrjugend beim Leistungsabzeichen am 25.11.2017 - wir gratulieren allen "goldenen" recht herzlich zur Auszeichnung!



Gruppenfoto der Jugendfeuerwehr Koppl nach Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses.



Flachgau soll die Aufschaltung des Digitalfunknetzwerkes bereits im März 2018 erfolgen.

Bei der Feuerwehr Koppl, samt ihren Löschzügen Ladau und Guggenthal stehen Ihnen 164 aktive Mitglieder im Einsatzfall zur Seite, die im abgelaufenen Jahr 7502 Stunden ehrenamtlich geleistet haben. Um hier die notwendige Kommunikation mittels Funk zu gewährleisten, müssen neben 3 stationären Funkanlagen, 6 Fahrzeugfunkgeräten und 27 Handfunkgeräten mit einer Gesamtinvestitionssumme von ca. 15.000 €, angeschafft werden.

Weiters werden zur Ausrüstung unserer Atemschutztrupps noch drei Wärmebildkameras für ca. 6.500 € angeschafft.

Neben der Förderung des Landesfeuerwehrverbands Salzburg und des Zuschusses der Gemeinde Koppl, werden diese Investitionen großteils aus

Geldmitteln der Feuerwehr Koppl finanziert, die unter anderem durch die jährliche Spendensammlung lukriert werden können.

Ich möchte mich hiermit bei allen Bürgern bedanken, die durch ihre Spende die Finanzierung der Ausrüstungsgegenstände, für unsere Feuerwehr in Koppl möglich machen. Gleichzeitig bitte ich Sie daher, im Rahmen der kommenden Sammelaktion, unsere ehrenamtliche Tätigkeit weiterhin finanziell zu unterstützen und zukünftig notwendige Anschaffungen zu ermöglichen.

**Ihr Ortsfeuerwehrkommandant
Erich Hugl**



Aus dem Kindergarten Koppl

Text: Michaela Neumayr
Bild: Kindergarten Koppl

"Wir Kindergartenkinder, wir sind vergnügt und froh. Wir wünschen nur das Eine - es bleibe immer so"

Wieder geht ein tolles, aufregendes und abwechslungsreiches Jahr zu Ende. Dankbar schauen wir auf die vielen schönen Momente zurück. **Bilder sagen bekanntlich mehr als tausend Worte, daher wollen wir uns mit einem Fotorückblick bei allen Eltern und Mitwirkenden für ihre Unterstützung und ihr Engagement bedanken!!!**



"Gugug" - wer ist denn da?!



Im "REGENBOGENLAND"



ÖAMTC Straßen 1x1 für die Schulanfänger



Unser „MATSCHGARTEN“ ist bei jedem Wetter ein Highlight



Ausflug in das Krankenhaus Bad Ischl



"VATERTAGSFRÜHSTÜCK in Juni



Die regelmäßigen Waldtage bereichern unseren Kindergartenalltag immer wieder. In der Natur setzen sich die Kinder intensiv mit sich selbst und ihrer Umwelt auseinander. Die Kinder werden zum Entdecken, Staunen, Beobachten, Erforschen, Lernen und bewussten Wahrnehmen angeregt.

Rückblickend auf das vergangene Jahr, möchten wir allen Eltern, Kollegen, Helfern und Mitwirkenden von Herzen **DANKE sagen!!!** Ein besonderes Dankeschön geht an...

- ...**RAIBA Koppl** für die Faschingskräpfen
- ...**KIRCHENWIRT** für Pommes und Limo nach dem Faschingsumzug
- ...**CLAUDIA HAUSER** für die Organisation und das Sponsern eines Ausfluges
- ...**REINER ALEXANDER** (IGM Salzburgring) und seine großzügige Spende bzw. das Übernehmen der Buskosten für einen Ausflug
- ...**KOPPLER PERCHTEN** und **MUMPER WALTER** für Nikolausbesuch und Spende

Wir wünschen euch allen eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit und freuen uns auf ein erlebnisreiches, neues Jahr 2018. **Euer Kindergartenteam Koppl**

Weihnachten steht vor der Tür ... und wieder ist ein Jahr vergangen. Es scheint viel schneller vergangen zu sein als die Jahre zuvor?! Ein Phänomen, das viele von uns wahrnehmen. Die meisten meinen, das liegt an der Schnelllebigkeit unserer Zeit. Wir hetzen durchs Leben – vorangetrieben durch Stress und unzählige aneinandergereihte Aktivitäten.

Wir im Kindergarten stellen uns die Frage: „Ist das wirklich so?“ Was haben wir erlebt im vergangenen Kindergartenjahr, was war wertvoll, was bleibt in Erinnerung und vor allem – wo ist die Zeit geblieben.

Als Team haben wir uns viel beschäftigt mit der neuen Arbeits- und Bildungsdokumentation, mit dem Entwicklungs- bzw. Übergangsportfolio der Kinder, mit Fragen zur Transition zwischen den Bildungseinrichtungen und haben zudem eine Weltwissensvitrine im Kindergarten eingerichtet oder wie die Kinder sie nennen – die Wunderkammer des Lernens.

Vielleicht ist genau das der Punkt, warum gerade dieses letzte Kindergartenjahr besonders schnell vergangen ist. Wir haben uns viel Zeit genommen für die Beobachtung und Dokumentation der Interessen und Lernfortschritte der Kinder. Durch die Wunderkammer des Lernens, in dem die unterschiedlichsten Alltagsgegenstände aufbewahrt werden, wie Triangel, Eierschneider, Stethoskop, Kofferwaage, Kaffeemühle usw., sind die Kinder zusätzlich permanent herausgefordert zu Forschen und zu Entdecken. Kein Tag gleicht dem anderen, jeder Tag wirft neue Fragen auf, lädt zum Experimentieren und Überlegen ein.

Habt ihr euch schon einmal überlegt, wie Gitarrensaiten hergestellt werden oder wie die Farben in die Luftballons kommen? Wisst ihr warum es an manchen Tagen im Winter Eiskristalle gibt und an anderen nicht oder habt ihr schon einmal mit einer Hühnerfeder und Tinte geschrieben? Warum kann man zu einer Stimmgabel auch „Kammerton A“ sagen und wieso hört man im Frühling mit dem Stethoskop das Wasser in den Bäumen rauschen?

Bereichert wurde unser Weltwissen natürlich auch durch die Weltreise von Agnes, die wir ein Jahr begleiten durften.

*Betreuungsteam
im Kindergarten
Guggenthal:
v.l.n.r.: Maria
Wintersteller, Eva
Ebner, Leiterin
Michaela Gros,
Lydia Walkner,
Eva-Maria
Zenker, Agnes
Fuchs; Nicht im
Bild: Jacqueline
Tanzberger*



*Die Kindergarten-
kinder beim
entdecken,
spielen, träumen,
singen, tanzen
und lernen*



So sind wir virtuell in einem Flugzeug mitgefliegen, haben die Orang Utans beim Fressen beobachtet und haben erfahren wie und wo Wombats leben.

Wir haben gelernt mit offenen Augen durchs Leben zu gehen, Dinge, die wir nicht kennen unter die Lupe zu nehmen und haben somit erlebt, dass jeder Tag voller spannender Alltagsgegenstände steckt. Wissen kann man auch teilen und am meisten Spaß macht das Lernen in der Gemeinschaft.

So haben wir als Thema unseres diesjährigen Laternenfestes die Geschichte vom Land Malon gewählt, in der die Kinder erfahren, dass

Gemeinschaft und Zusammenhalt glücklich machen.

Unter dem Motto: „Lass die Sonne in dein Herz hinein“, wollen wir die Welt verändern.

In diesem Sinne wünschen wir euch allen eine schöne Weihnachtszeit, die Sonne im Herzen, den Forschergeist der Kinder und die Zeit mit offenen Augen und Ohren durchs Leben zu gehen.

**Das Kindergartenteam
aus Guggenthal**

Senior Mobil - das neue Transportmittel für Senioren

Text: Anton Feldes
Bilder: Gemeinde Koppl

Seit Ende November ist das Senior Mobil bei uns in Koppl angekommen. Ein voll ausgestatteter Transportbus der bis zu 4 Rollstuhlfahrer oder bis zu 8 Personen ohne Rollstuhl transportieren kann. Finanziert durch EU- und Landesmittel, um die sanfte Mobilität unserer Seniorinnen und Senioren zu fördern. Dieses Projekt hat Seniorenbeauftragter Anton Feldes in die Wege geleitet!

Liebe Kopplerinnen und Koppler, es ist mir eine ganz besondere Freude, gerade jetzt zu Weihnachten unser neues Projekt präsentieren zu können: **Unseren Bus „Senior mobil Koppl“!**

Es ist allgemein der Wunsch, dass unsere älteren Mitbürger solange als möglich zu Hause in den eigenen vier Wänden ihren Lebensabend verbringen können. Das geht bei uns in Koppl in vielen Fällen sehr gut, weil die Familien vor Ort sind, das Miteinander im Vordergrund steht und somit auch die Hilfe für den älteren – vielleicht auch schon pflegebedürftigen – Angehörigen gut gelöst werden kann.

Durch meine Tätigkeit als Seniorenbeauftragter, bei den Besuchen zu den runden Geburtstagen und bei der Zustellung von Essen auf Rädern, habe ich aber auch gesehen, dass das nicht überall so ist und nicht selbstverständlich ist. Kinder und Enkel sind vielleicht weit weg oder berufstätig und wenn die Frau Doktor empfiehlt, das Auto wegen gesundheitlicher Schwächen nicht mehr zu nutzen, die Wege zur nächsten Haltestelle immer weiter und länger und schließlich ganz unmöglich werden, ist man mehr und mehr ans Haus gebunden.

Mit dem Wegfall der Wege zum Einkaufen, zu den Veranstaltungen und Freunden fehlt sehr schnell auch der gesellschaftliche Kontakt, das führt dann zu Vereinsamung und damit auch früher zu psychischen und physischen Problemen. Trotz Essen auf Rädern, Besuchs- und anderen Hilfsdiensten fällt einem manchmal die Decke auf den Kopf, man will hinaus, sich mit Bekannten treffen und beim Kramer oder sonstigen Treffpunkten mit den Leuten in Kontakt bleiben.

Mit unserem neuen Bus wollen wir genau dazu beitragen und unsere betagten oder nicht mehr so mobilen Mitbürger in unserer Gesellschaft behalten.

Durch die Förderung von Europäischer Union und dem Land Salzburg, die dieses Projekt je zur Hälfte finanzieren, war es dann möglich, dieses Fahrzeug anzuschaffen.

Wir wünschen uns, dass mit diesem neuen Angebot, das übrigens einzigartig in Salzburg ist, viele unserer Mitbürger wieder in die Mitte unserer Dorfgemeinschaft kommen können, an Veranstaltungen teilnehmen und so länger gesund und mit Freude zu Hause leben können.

Damit wir auch wirklich diese Aufgabe bestmöglich erfüllen können, bitte ich die Kopplerinnen und Koppler, sich für einen oder zwei Tage im Monat als Fahrer zur Verfügung zu stellen. Niemand von uns weiß, ob oder wann wir selbst solche Dienste in Anspruch nehmen müssen. Wir können uns aber vorweg schon mit dieser sinnvollen und vor allem sinnstiftenden Tätigkeit einbringen und so ein klein wenig „vorarbeiten“.

Bitte melden Sie sich bei mir, wenn Sie in diesem Team mitarbeiten wollen. Vielen herzlichen Dank im Voraus!

Ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes neues Jahr wünsche ich allen Kopplerinnen und Kopplern!

Anton Feldes
Seniorenbeauftragter

Anton Feldes

Seniorenbeauftragter
der Gemeinde Koppl
Tel.: 0660 / 200 28 11
E-Mail: anton.feldes@aon.at



Wer kann das Senior Mobil in Anspruch nehmen?

Dieses Fahrzeug ist behindertengerecht ausgestattet (Rollstuhllift, bis zu vier Rollstühle mit Person können mitgenommen werden) **und ist für die folgenden Personen gedacht:**

- Senioren ohne eigenes Auto
- Gehbehinderte Personen
- Personen, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind
- Senioren ohne Angehörige oder die Angehörigen sind nicht verfügbar
- Die Wege zum öffentlichen Bus sind nicht zumutbar
- Bewohner des Seniorenheimes Hof Senioren mit eigenem Fahrzeug, die aber aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr selbst fahren wollen (dies aber bisher tun mussten)

Für diese Zwecke kann der Bus angefordert werden:

- Arztbesuch
- Zum Einkaufen (auch als Gruppe)
- Zu Vereinsveranstaltungen unter Tags
- Als Zubringer zum öffentlichen Verkehr
- Zur Tagesbetreuung ins Seniorenheim
- Sonderfahrten zu Veranstaltungen im Ort (Theater, Konzerte, kirchl. Veranstaltungen...)
- Für Fahrten vorrangig im Gemeindegebiet mit einem Radius von max. 20 km.

Das "Senior Mobil"

bei der ersten Ausfahrt, am Montag, den 4.12.2017.

Im Bild: Adi Rehm wurde vom Seniorenwohnheim Hof nach Hause transportiert. Weiters im Bild: Gattin Ursula Rehm als Begleitperson.



- NICHT für Fahrten, die in Konkurrenz zu den Krankentransporten des Roten Kreuzes bzw. des Samariterbundes oder normalen Taxibeförderungen stehen.
- NICHT für regelmäßige Fahrten (z.B. zu Betreuungseinrichtungen, die täglich besucht werden oder Arbeit in geschützten Werkstätten etc.)

Die Beförderungen werden von ehrenamtlichen Mitarbeitern durchgeführt und wir ersuchen alle Nutzer, die Fahrten rechtzeitig anzumelden, es kann vorkommen, dass mehrere Leute den Bus anfordern und der Fahrer dann die Fahrten koordinieren muss. Es wird nur in Ausnahmefällen möglich sein,

die Fahrt sofort antreten zu können. Die **Fahrbereitschaft** besteht von Montag bis Freitag, 8.00 bis 18.00 Uhr. Sonderfahrten sind extra zu vereinbaren.

Unter dieser Telefonnummer kann der Bus gebucht werden: 0660/8637924

Der **Fahrtkostenbeitrag** beträgt pro Fahrt und Person **€ 5,-**. (ausgenommen Betreuungspersonen). Für Fahrten in die Stadt Salzburg **€ 8,-**. Für weitere Fragen steht Ihnen Seniorenbeauftragter Anton Feldes gerne unter folgender Tel. 0660/2002811 zur Verfügung.

Start der Tagesbetreuung im Seniorenwohnheim St. Sebastian

Am 9. Jänner 2018 startet von 07.30 bis 16.30 Uhr im Haus St. Sebastian die Tagesbetreuung für Senioren. Gemeinsam Spaß haben, sich bewegen, Gedächtnistraining, basteln, singen, kochen und vieles mehr bietet die Betreuung älteren Menschen.

Die Tagesbetreuung gibt Senioren die Möglichkeit, den Tag professionell betreut in angenehmer Gesellschaft zu verbringen. Gemeinsames Frühstück, Mittagessen und Jause sowie ein sinnvolles und ausgewogenes Beschäftigungsprogramm stehen am Tagesplan. Die Tagesbetreuung ermöglicht auch pflegenden Angehörigen eine Auszeit zu nehmen, eigenen Hobbies nachzugehen oder einfach mal loszulassen, in dem Wissen, ihre Lieben sind in guten Händen. Die Tagesbetreuung öffnet eine Chance als Ehrenamtliche mitzuwirken um die ein- oder andere Aktivität im professionellen Team zu begleiten und eigene Talente einzubringen.

Das Ziel der Tagesbetreuung ist:

- Der Einsamkeit zu entfliehen, um Isolation und Depression entgegenzuwirken
- Unterstützung zu erfahren, dort wo man sie braucht und vorhandene Fähigkeiten zu erhalten und zu fördern
- Hobbies wieder aufleben zu lassen
- Bewegung und Gleichgewicht zu trainieren und die Muskulatur zu stärken um ein Sturzrisiko zu verringern.
- Das Gedächtnis zu fördern und zu trainieren um das Selbstwertgefühl zu stärken.
- Ein verbleiben zu Hause so lange wie möglich zu ermöglichen

- Pflegende Angehörige zu entlasten, um ihnen die Zeit zu verschaffen, um durchzuatmen, Freunde zu treffen, Freizeit zu gestalten, einem Beruf nachzugehen...

Anmeldungen ab sofort möglich

Anmeldungen werden im Seniorenwohnheim St. Sebastian, Brunnfeldstr. 1, 5322 Hof bei Salzburg in der Zeit von Mo - Fr von 06:30 - 14:00 Uhr bei Herrn Oberascher unter der Telefonnummer: 06229-2777-11 gerne entgegengenommen.

Wir freuen uns auf eine gemeinsame Zeit!

Elternberatung Land Salzburg

Die Elternberatungsstunde des Landes Salzburg findet jeden 3. Mittwoch im Monat von 09.00 bis 11.00 Uhr im zweiten Stock des Gemeindeamtes in Koppl (Dorfstraße 7, 5321 Koppl) statt.

Wir bieten Ihnen kostenlose Beratung, Information und Hilfestellung

- in Fragen der Ernährung/Stillen, Pflege, Gesundheit, Entwicklung und Erziehung
- ärztliche Untersuchung Ihres Kindes
- Impfungen laut Impfscheckheft
- Gewichts- und Wachstumskontrolle, Vitamin D Prophylaxe
- Information in sozialen und sozialrechtlichen Fragen, Hilfe in belastenden Lebenssituationen
- Hilfe bei Anpassungs- und Regulationsproblemen (z.B. wenn Ihr Baby viel weint), Schlafberatung, Beruhigungsmöglichkeiten
- Treffpunkt für Eltern und Kinder zum Erfahrungsaustausch und Spielen

Termine: Mi, 24.01.2018(4.Mi!) | Mi, 21.02.2018

Mi, 21.03.2018 | Mi, 18.04.2018 | Mi, 16.05.2018

Mi, 20.06.2018

Mitarbeiterinnen: Dr. Barbara Pickl-Herk, Ärztin für Allgemeinmedizin und Anästhesie i.A.

Yvonne Böckl, DGKS, IBCLC Stillberaterin, Tel. 0664/8565412, yvonne@boeckl-jun.at

Weiteres Beratungsangebot des Landes Salzburg in Koppl und Umgebung finden Sie auf der Homepage www.salzburg.gv.at - Themenbereich Soziales - Untergruppe Kinder und Jugendliche - Bereich Elternberatung.

Offener Babytreff Land Salzburg

In wöchentlichen Abständen findet im Leseraum der VS-Koppl ein offener Treff für Eltern mit Babys und/oder Kleinkindern bis 4 Jahren statt. Ein Netzwerk zum Kennenlernen und Plaudern, für Austausch in Gesellschaft mit anderen Müttern/Eltern und vieles mehr. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Das Angebot ist kostenlos. Wir freuen uns auf viele Eltern mit Kindern.

Donnerstags von 9.00 bis 11.00 Uhr im Leseraum VS Koppl

Marianne Steger, Dipl. Sozialarbeiterin

Tel: 0662/8180-5849 (freitags) oder 0699/12177977

marianne.steger@salzburg.gv.at

Förderung von Stoffwindeln

Moderne Stoffwindeln sind waschbare Höschenwindeln und zu herkömmlichen Windeln eine praktische Alternative. Sie sind in der Handhabung genauso einfach wie „Pampers“, aber man wirft sie nicht weg, sondern kann sie waschen und immer wieder verwenden und zwar für mindestens 2 bis 3 Kinder. Es wird lediglich eine saugfähige Einlage weggeworfen und der Rest des Windelhöschens wird gewaschen.

Bei Anschaffung einer Grundausstattung für Stoffwindeln fördert der österreichische Fachhandel 23,00 €, das Land Salzburg 30,00 € und die Salzburger Gemeinden 23,00 €. Kosten für eine Stoffwindel-Komplettausstattung im Fachhandel betragen € 250,00 bis € 300,00. Die Anschaffungskosten erscheinen zwar im Moment hoch, aber über die gesamte Wickelperiode gerechnet sind Stoffwindeln wesentlich billiger, ganz besonders, wenn sie für zwei und mehr Kinder benützt werden. Nähere Infos erhalten Sie im Bürgerservice der Gemeinde Koppl.

Windelentsorgungsaktion

Als Ergänzung zur Restabfalltonne werden kostenfreie Windelentsorgungssäcke für Familien mit Babys bis zum dritten Geburtstag kostenfrei von der Gemeinde Koppl bereitgestellt.

Windeln gehören jedoch grundsätzlich in die Restabfalltonne. Der Windelsack soll lediglich den Mehranfall an Windeln aufnehmen, der in der Restabfalltonne keinen Platz mehr findet. Windelsäcke dürfen ausschließlich für die Entsorgung von Windeln verwendet werden. Werden sie mit Restabfall befüllt, bleiben die Säcke stehen. Der Windelsack muss zugebunden und nicht überfüllt mit der Restabfalltonne zur Abholung bereitgestellt werden. Die aktuellen Abfuhrtermine können Sie der beiliegenden Abfallinfo 2018 entnehmen.



Die Säcke können im Bürgerservice der Gemeinde Koppl beantragt und abgeholt werden. Für nähere Informationen steht Ihnen Frau Wurzenrainer (06221/7213-26) gerne zur Verfügung.

Foto: www.windeln.de

Offener Babytreff EKi-Zentrum

Für Kinder von 0 bis 1 Jahre. Die Geburt eines Kindes ist ein großes Ereignis und bringt viele Veränderungen mit sich.

In einem gemütlichen, babygerechten Rahmen bei Kaffee oder Tee besteht die Möglichkeit Kontakte zu knüpfen, Freundschaften zu schließen, Erfahrungen auszutauschen und einfache Berührungsspiele, Reime und Lieder kennen zu lernen. Das Programm gestaltet sich nach den Anliegen und Wünschen von Groß und Klein.

Näheres auf www.bildungskirche.at

WANN: 8. und 22. Jänner sowie 5. Februar 2018

BEITRAG: € 4,- /Treffen inkl. Tee/Kaffee

WO: Jugendzentrum "Schoko" Koppl, Dorfstraße 1, 5321 Koppl



Heizkostenzuschuss Land Sbg

Um die finanziellen Mehrbelastungen für das Heizen in der kalten Jahreszeit auszugleichen werden Salzburgerinnen und Salzburger mit einem einmaligen Zuschuss von € 150,- unterstützt. Den Zuschuss erhalten volljährige Personen mit eigenem Haushalt, die im Land Salzburg ihren HWS haben, deren Heizkosten mindestens € 150,- im Jahr betragen und deren Nettoeinkommen je Haushalt die Einkommensgrenzen laut Förderrichtlinien des Landes Salzburg nicht überschreiten. Diese Richtlinien finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Koppl - www.koppl.at.

Antragszeitraum: 01.01.2018 bis 31.05.2018

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Abteilung 3 des Landes Salzburg
Tel.: 0662 / 8042-3592
E-Mail: heizscheck@salzburg.gv.at



Vernissage im Gemeindeamt

Text: Oswald Seitlinger,
Vorsitzender Kulturausschuss Gem. Koppl
Bilder: Gemeinde Koppl

Jedes Jahr bekommt eine Koppler Künstlerin oder ein Koppler Künstler die Möglichkeit seine Werke im Zuge einer Ausstellung im Gemeindeamt Koppl mit feierlicher Vernissage zu präsentieren. Am Mittwoch, den 25. Oktober 2017 war es wieder soweit!

Am Mittwoch, den 25. Oktober 2017 öffnete das Gemeindeamt Koppl die Türen zur jährlichen Vernissage.

Cornelia Forsthuber (Glaskunst), Stefanie Franziska Huber (Malerei) und Astrid Josephu (Malerei) luden unter dem **Motto „Glas & Malerei“** zur Vernissage ein.

Unter der Organisation des Kulturausschusses der Gemeinde Koppl wurde eine tolle Ausstellung von und mit Koppler Künstlerinnen, mit musikalischer Begleitung und einem kleinen Buffet, feierlich eröffnet.

Über 70 Besucherinnen und Besucher kamen und staunten nicht schlecht, wie groß, schön und interessant der Mix der verschiedenen Werke war. Das gekonnte Verschmelzen von moderner Glaskunst mit einfacher Malerei und den atemberaubenden Farben war ein Erlebnis.

Die Ausstellung war bis 17.11.2017, zu den Öffnungszeiten der Gemeinde, zu besuchen.

Den Wunsch für weiterhin eine jährliche Ausstellung im Gemeindeamt für Koppler Künstlerinnen und Künstler bekräftigte ich bei meiner Begrüßung.

Die Künstlerinnen und die Verantwortlichen der Gemeinde Koppl können wirklich zufrieden sein.

Wir dürfen für das nächste Jahr wieder Koppler Künstler herzlich einladen, eine Ausstellung zu machen. Wir freuen uns schon darauf.

*Feierliche Eröffnung der Vernissage "Glas & Malerei"!
V.l.n.r.: Vbgm. Gabi Teufl, Stefanie Franziska Huber, GR Oswald Seitlinger, Astrid Josephu und Cornelia Forsthuber*



Die drei Koppler Künstlerinnen v.l.n.r. Stefanie Franziska Huber, Astrid Josephu und Cornelia Forsthuber



Die Besucher beim Erkunden der Kunstwerke.



Matthias Josephu neues Mitglied in der Praxis PhysioKoppl

Mag. Matthias Josephu stellt sich als neues Mitglied in der Praxis Physio Koppl (Christian Schönleitner) bei allen Gemeindegewerinnen und Gemeindegewerern vor:

Ich unterstütze meine Patienten und Patientinnen nach Sport- oder Freizeitunfällen, bei Beschwerden an der Wirbelsäule oder den Gelenken, bei Kopfschmerzen oder bei Nachbehandlungen von Operationen. Präventive Maßnahmen und Übungen, die sich einfach in den Alltag einbauen lassen, sind ein zentraler Baustein meiner Arbeit. Das Ziel ist die Wiederherstellung und Erhaltung der Gesundheit. Das erreiche ich durch eine ganzheitliche Betrachtung des Körpers. Da ich meinen Beruf mit viel Freude ausübe, ist es mir besonders wichtig,

mich laufend fortzubilden, um so die bestmögliche Therapie anbieten zu können.

Techniken aus der Trainingstherapie und der Osteopathie kommen dabei genauso zum Einsatz wie Elemente aus der traditionellen chinesischen Medizin.

Für weitere Informationen stehe ich Ihnen gerne unverbindlich unter 0664/5906040 zur Verfügung.

Mein Angebot

- Aktive und passive Physiotherapeutische Maßnahmen (Manuelle Therapie, Faszientechniken usw.)

- Trainingstherapie und Sportphysiotherapie
- Techniken der Osteopathie
- Elektrotherapie und Ultraschall
- Massagen
- Moorpackungen

Foto: Privat



Kundmachung Gebühren - Steuern - Abgaben

Text: Michael Pichler
Finanzverwaltung Gemeinde Koppl

Die Gemeindevertretung Koppl hat in der Sitzung am 05.12.2017 ordnungsgemäß den Beschluss gefasst, die Steuern, Abgaben und Gebühren für das Rechnungsjahr 2017 in folgender Höhe bzw. mit nachstehenden Hebesätzen festzulegen:

KUNDMACHUNG

Lfd. Nr.	Art der Steuer, Abgabe bzw. Gebühr	%-Sätze bzw. Betrag / EUR NETTO	brutto	Anmerkung
01	Grundsteuer A	500 %		der Bemessungsgrundlage
02	Grundsteuer B	500 %		der Bemessungsgrundlage
03	Kommunalsteuer nach der Lohnsumme	3 %		der Bemessungsgrundlage + Entgelt bei Leasingarbeiten
04	Ortstaxenpauschale gem. Ortstaxengesetz (für Zweitwohnsitze – besondere Ortstaxe)			
04.1	- Wohnwagen - 01.01. + 31.03. = (130fache von EUR 1,00) ab 01.04. = (130fache von EUR 2,00)	130,00/260,00		
04.2	- bis 40 m² - 01.01. + 31.03. = (200fache von EUR 1,00) ab 01.04. = (200fache von EUR 2,00)	200,00/400,00		
04.3	- über 40 m² - 01.01. + 31.03. = (260fache von EUR 1,00) ab 01.04. = (260fache von EUR 2,00)	260,00/520,00		
04.4	- über 70 m² - 01.01. + 31.03. = (300fache von EUR 1,00) ab 01.04. = (300fache von EUR 2,00)	300,00/600,00		
04.5	- über 100 m² - 01.01. + 31.03. = (360fache von EUR 1,00) ab 01.04. = (360fache von EUR 2,00)	360,00/720,00		
04.6	- über 130 m² - 01.01. + 31.03. = (380fache von EUR 1,00) ab 01.04. = (380fache von EUR 2,00)	380,00/760,00		
06	Vergnügungssteuer - lt. Vergnügungssteuerverordnung			
07	ABFALLGEBÜHREN			
07.1	Vollentleerung Abfall (Restabfall 14-tägig - 120 Liter / Biotonne - Recyclinghof)	238,00	261,80	
07.2	Restabfall 14-tägig - 120 Liter - Recyclinghof (Eigenkompostierung)	207,00	227,70	
07.3	Restabfall monatlich - 120 Liter - Recyclinghof (Eigenkompostierung)	187,00	205,70	
07.4	Restabfall monatlich - 120 Liter, Biotonne gemeinsam mit Nachbarn - Recyclinghof	202,25	222,48	
07.5	Restabfall 14-tägig - 120 Liter, Biotonne gemeinsam mit Nachbarn - Recyclinghof	222,50	244,75	
07.6	Vollentleerung Abfall (Restabfall monatlich - 120 Liter - Biotonne - Recyclinghof)	218,50	240,35	
07.7	Gewerbeabfallcontainer (Restabfall 14-tägig)	1.010,00	1.111,00	
07.8	Vollentleerung Abfall (Restabfall 14-tägig - 240 Liter / Biotonne - Recyclinghof)	445,00	489,50	
07.9	Restabfall 14-tägig - 240 Liter, Biotonne gemeinsam mit Nachbarn - Recyclinghof	429,50	472,45	
07.10	Vollentleerung Abfall (Restabfall 14-tägig - 240 Liter / Biotonnen - Recyclinghof)	476,00	523,60	
07.11	Vollentleerung Abfall (Restabfall 14-tägig - 1.100 Liter / Biotonnen - Recyclinghof)	1.428,00	1.570,80	
07.12	Restabfall 14-tägig - 240 Liter - Recyclinghof (Eigenkompostierung)	414,00	455,40	
07.13	Saison Biotonne (29 Entleerungen zusätzlich zur bestehenden Biotonnenentleerung)	118,00	129,80	
07.14	Gebühren-Altstoffsammelhof			
	PKW-Reifen ohne Felge (à ca. 8 kg)	1,82	2,00	/Stück
	PKW-Reifen mit Felge (à ca. 15 kg)	3,64	4,00	/Stück
	Sonstige Reifen (LKW, Traktor etc.) rd. 50-80 kg	9,09	10,00	Stk. ohne Felge
	Sonstige Reifen (LKW, Traktor etc.) rd. 50-80 kg	22,73	25,00	Stk. mit Felge
	Asbesthaltige Nachtspeichergeräte. (bis Baujahr 1980)	163,64	180,00	/Stück
	Bauschutt nur in Kleinmengen bis max. 1m ³ , (kostenpflichtig ab ca. ½ m ³)	18,18	20,00	/m ³
	Sperriger Hausabfall - frei für Haushaltsmenge; kostenpflichtig ab ca. ½ m ³ bis 1 m ³ je nach Gewicht	22,73	25,00	/m ³
	Eternit (= SONDERMÜLL): 1m ² =ca. 10 kg (1 Tonne kostet ca. EUR 90,00)	0,91	1,00	/m ²
	Altholz/Altfenster bei gesonderter Sammlung ident. kostenpflichtig wie Sperrabfall, nur günstiger	9,09	10,00	/m ³
	Silagefolien: Stück /1,5 kg	0,36	0,40	/Stück = ca. 1,5 kg.
	Altmineralienöle div. 5 Liter (= Haushaltsmenge) kostenfrei	0,18	0,20	/Liter
07.15	1 Restabfallsack (einschließlich Entleerung)	5,50	6,05	

Lfd. Nr.	Art der Steuer, Abgabe bzw. Gebühr	%-Sätze bzw. Betrag / EUR NETTO	brutto	Anmerkung			
08	Wasserbenützungsg Gebühr pro m³ Wasserverbrauch	1,23	1,35				
09	Kanalbenützungsg Gebühr pro m³ Wasserverbrauch	3,15	3,47				
10	Mindestgebühren Wasser/Abwasser für Zweitwohnsitze, gem. LGBl. Nr. 3/1993 - pro 2 m² Wohnnutzfläche - 1 m² zu verrechnender Verbrauch						
11	Wasseranschlussg Gebühr/Anschlusseinheit	470,00	517,00				
12	Wasserbenützungsg Gebühr - Baupauschale	60,00	66,00				
13	Pauschale Hauswasserschieber für die Hauszuleitung	200,00	220,00				
14.1	Zählermiete für Wasserzähler 3/5 m³ Zähler	10,00	11,00				
14.2	Zählermiete für Großwasserzähler 20 m³ + größer Zähler	20,00	22,00				
15.1	Kanalanschlussg Gebühr/Anschlusseinheit	540,00	594,00				
15.2	Oberflächenwasserkanal-Anschlussg Gebühr je Anschlusseinheit	540,00	594,00				
16.1	Kindergarteng Gebühr ganztags (07:00 - 17:00 Uhr) - GRUNDTARIF	112,50	123,75				
16.1	Kindergarteng Gebühr abzüglich Förderung EUR 25,00 - Land Salzburg		98,75	zuzüglich verpflichtendes Mittagessen			
16.1	Kindergarteng Gebühr abzüglich Bundesförderung letztes verpflichtendes Kindergartenjahr		38,75	zuzüglich verpflichtendes Mittagessen			
16.2	Kindergarteng Gebühr ganztags (07:00 - 15:00 Uhr) - GRUNDTARIF	103,00	113,30				
16.2	Kindergarteng Gebühr abzüglich Förderung EUR 25,00 - Land Salzburg		88,30	zuzüglich verpflichtendes Mittagessen			
16.2	Kindergarteng Gebühr abzüglich Bundesförderung letztes verpflichtendes Kindergartenjahr		28,30	zuzüglich verpflichtendes Mittagessen			
16.3	Kindergarteng Gebühr halbtags (07:00 - 12:30 Uhr)	70,24	77,26				
16.3	Kindergarteng Gebühr abzüglich Förderung EUR 12,50 - Land Salzburg		64,76				
16.3	Kindergarteng Gebühr abzüglich Bundesförderung letztes verpflichtendes Kindergartenjahr		0,00				
16.4	Kindergarten-Fahrkostenanteil der Eltern 1/3 der Fahrtkosten	27,50	30,25				
16.5	Kindergarten-Fahrkostenanteil der Eltern 1/3 der Fahrtkosten (nur 1 Fahrt /Tag)	15,50	17,05				
17.	Tagesbetreuungseinrichtung Berechnungsbeispiel Mindestsatz betrifft ein monatliches Familieneinkommen bis EUR 1.700,00 (Anzahl der Personen im Haushalt finden beim Mindestsatz keine Anwendung); Berechnungsbeispiel Höchstsatz betrifft ein monatliches Familieneinkommen über EUR 3.200,00 (dieses Beispiel gilt für 2 Personen im Haushalt)	107,60/ 400,00	118,36 / 440,00				
	Tagesbetreuungsgebühr bis 10 Stunden / Woche Mindestsatz - 25 % von EUR 118,36	26,90	29,59				
	Tagesbetreuungsgebühr abzüglich Förderung EUR 12,50 bis 31 Stunden / Woche - Land Salzburg		17,09				
	Tagesbetreuungsgebühr bis 20 Stunden / Woche Mindestsatz - 50 % von EUR 118,36	53,80	59,18				
	Tagesbetreuungsgebühr abzüglich Förderung EUR 12,50 bis 31 Stunden / Woche - Land Salzburg		46,68				
	Tagesbetreuungsgebühr bis 30 Stunden / Woche Mindestsatz - 75 % von EUR 118,36	80,70	88,77				
	Tagesbetreuungsgebühr abzüglich Förderung EUR 12,50 bis 31 Stunden / Woche - Land Salzburg		76,27				
	Tagesbetreuungsgebühr bis 40 Stunden / Woche Mindestsatz - 100 % von EUR 118,36	107,60	118,36				
	Tagesbetreuungsgebühr abzüglich Förderung EUR 25,00 ab 31 Stunden / Woche - Land Salzburg		93,36				
	Tagesbetreuungsgebühr bis 10 Stunden / Woche Höchstsatz - 25 % von EUR 440,00	100,00	110,00				
	Tagesbetreuungsgebühr abzüglich Förderung EUR 12,50 bis 31 Stunden / Woche - Land Salzburg		97,50				
	Tagesbetreuungsgebühr bis 20 Stunden / Woche Höchstsatz - 50 % von EUR 440,00	200,00	220,00				
	Tagesbetreuungsgebühr abzüglich Förderung EUR 12,50 bis 31 Stunden / Woche - Land Salzburg		207,50				
	Tagesbetreuungsgebühr bis 30 Stunden / Woche Höchstsatz - 75 % von EUR 440,00	300,00	330,00				
	Tagesbetreuungsgebühr abzüglich Förderung EUR 12,50 bis 31 Stunden / Woche - Land Salzburg		317,50				
	Tagesbetreuungsgebühr bis 40 Stunden / Woche Höchstsatz - 100 % von EUR 440,00	400,00	440,00				
	Tagesbetreuungsgebühr abzüglich Förderung EUR 25,00 ab 31 Stunden / Woche - Land Salzburg		415,00				
	Nachfolgende Tabelle betrifft eine 40 Stunden-Betreuung / Woche, Aufteilung nach Personen im Haushalt bzw. Aufspaltung nach monatlichen Familieneinkommen. Förderung Land Salzburg ist bei den jeweiligen Beiträgen NICHT in Abzug gebracht. Eine zusätzliche Aufspaltung nach dem Betreuungsausmaß ist bei dieser Tabelle ebenfalls nicht beinhaltet. Beiträge sind bei Betreuung bis 10 Stunden / Woche zu vierteln, bei Betreuung bis 20 Stunden / Woche zu halbieren, bzw. bei Betreuung bis 30 Stunden / Woche ¼ vom Beitrag in Abzug zu bringen.						
	40 Stunden	Anzahl der Personen im Haushalt - exkl. 10 % MWSt.					
	Familieneinkommen NETTO/EUR	2	3	4	5	6	7
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	bis 1700	107,60	107,60	107,60	107,60	107,60	107,60
	1701 - 2200	182,70	164,20	148,40	133,60	119,70	107,60
	2201 - 2700	257,80	231,90	208,70	188,30	168,80	152,10
	2701 - 3200	332,90	299,60	269,00	243,00	218,90	195,70
	über 3200	400,00	367,20	330,20	297,70	268,00	241,10

Lfd. Nr.	Art der Steuer, Abgabe bzw. Gebühr	%-Sätze bzw. Betrag / EUR NETTO	brutto	Anmerkung
18	Schülerbetreuungseinrichtung			
	Schülerbetreuungseinrichtung Ermäßigung ab dem 2. Kind (Geschwister)		50 %	
	Schülerbetreuungseinrichtung Ermäßigung Familieneinkommen < EUR 2.200,00/netto		30 %	
	Schülerbetreuung 1-2 Tage Betreuung	49,20	54,12	
	Schülerbetreuung 1-2 Tage Betreuung abzgl. 50 % Geschwisterermäßigung	24,60	27,06	
	Schülerbetreuung 1-2 Tage Betreuung abzgl. 30 % Ermäßigung Familieneinkommen	34,44	37,88	
	Schülerbetreuung 1-2 Tage Betreuung abzgl. 50 % Geschwistererm. + abzgl. 30 % Erm.	17,22	18,94	
	Schülerbetreuung 3 Tage Betreuung	67,70	74,47	
	Schülerbetreuung 3 Tage Betreuung abzgl. 50 % Geschwisterermäßigung	33,85	37,24	
	Schülerbetreuung 3 Tage Betreuung abzgl. 30 % Ermäßigung Familieneinkommen	47,39	52,13	
	Schülerbetreuung 3 Tage Betreuung abzgl. 50 % Geschwistererm. + abzgl. 30 % Erm.	23,69	26,06	
	Schülerbetreuung 4 Tage Betreuung	86,30	94,93	
	Schülerbetreuung 4 Tage Betreuung abzgl. 50 % Geschwisterermäßigung	43,15	47,47	
	Schülerbetreuung 4 Tage Betreuung abzgl. 30 % Ermäßigung Familieneinkommen	60,41	66,45	
	Schülerbetreuung 4 Tage Betreuung abzgl. 50 % Geschwistererm. + abzgl. 30 % Erm.	30,21	33,23	
	Schülerbetreuung 5 Tage Betreuung	104,80	115,28	
	Schülerbetreuung 5 Tage Betreuung abzgl. 50 % Geschwisterermäßigung	52,40	57,64	
	Schülerbetreuung 5 Tage Betreuung abzgl. 30 % Ermäßigung Familieneinkommen	73,36	80,70	
	Schülerbetreuung 5 Tage Betreuung abzgl. 50 % Geschwistererm. + abzgl. 30 % Erm.	36,68	40,35	
	Mittagstisch 1-2 Tage Betreuung bis 14:00 Uhr	36,20	39,82	
	Mittagstisch 1-2 Tage Betreuung bis 14:00 Uhr abzgl. 50 % Geschwisterermäßigung	18,10	19,91	
	Mittagstisch 1-2 Tage Betreuung bis 14:00 Uhr abzgl. 30 % Erm. Familieneinkommen	25,34	27,87	
	Mittagstisch 1-2 Tage Betreuung bis 14:00 Uhr abzgl. 50 % Geschwistererm. + abzgl. 30 % Erm.	12,67	13,94	
	Mittagstisch 3 Tage Betreuung bis 14:00 Uhr	53,80	59,18	
	Mittagstisch 3 Tage Betreuung bis 14:00 Uhr abzgl. 50 % Geschwisterermäßigung	26,90	29,59	
	Mittagstisch 3 Tage Betreuung bis 14:00 Uhr abzgl. 30 % Erm. Familieneinkommen	37,66	41,43	
	Mittagstisch 3 Tage Betreuung bis 14:00 Uhr abzgl. 50 % Geschwistererm. + abzgl. 30 % Erm.	18,83	20,71	
	Mittagstisch 4-5 Tage Betreuung bis 14:00 Uhr	72,40	79,64	
	Mittagstisch 4-5 Tage Betreuung bis 14:00 Uhr abzgl. 50 % Geschwisterermäßigung	36,20	39,82	
	Mittagstisch 4-5 Tage Betreuung bis 14:00 Uhr abzgl. 30 % Erm. Familieneinkommen	50,68	55,75	
	Mittagstisch 4-5 Tage Betreuung bis 14:00 Uhr abzgl. 50 % Geschwistererm. + abzgl. 30 % Erm.	25,34	27,87	
	Fahrtkostenersatz Schüler/innen ohne Bundeszuschuss des Gelegenheitsverkehrs	27,50	30,25	
19.1	Kostenersatz für Essen (Ganztagesbetreuung) in KG und TBE (Kinderportion)	3,18	3,50	
19.2	Kostenersatz für Essen (Ganztagesbetreuung) in Schulkindgruppe (Schülerportion)	3,91	4,30	
20.1	Spielgruppe Betreuung	33,00	36,30	2,0 Std. wöchentl./Monat
20.2	Spielgruppe Betreuung	38,00	41,80	2,5 Std. wöchentl./Monat
21	Friedhofsgebühren Guggenthal und Koppl			
21.1	einfaches Familiengrab	34,00		/Jahr
21.2	Doppelgrab	55,00		/Jahr
21.3	Kinder- und Umengrab	25,00		/Jahr
21.4	Benützung Aufbahrungshalle Friedhof Koppl und Guggenthal	30,00		Pauschale

Lfd. Nr.	Art der Steuer, Abgabe bzw. Gebühr	%-Sätze bzw. Betrag / EUR NETTO	brutto	Anmerkung
22.1	Kühlraumbenützung pro Tag	9,00	9,90	
23.1	Hundesteuer für den 1. Hund	47,00		
23.2	Hundesteuer für jeden weiteren Hund	75,00		
24.1	Tiefgarage; Benutzungsgebühr pro Stellplatz pro Monat	44,00	52,80	
24.2	Tiefgarage; Benutzungsgebühr pro Stellplatz pro Jahr bei Vorauszahlung	442,00	530,40	
25.1	Gemeindearbeiter Handstunde	25,45	28,00	
25.2	Traktor mit Kipper / Radlader 100 PS / LKW MAN - inkl. Mann	62,73	69,00	
25.3	Lader mittel / klein / IVECO / VW-Bus - inkl. Mann	51,82	57,00	

Einwendungen zu diesem Beschluss können in der Zeit von 13.12.2017 bis 29.12.2017 während der für den Parteienverkehr vorgesehenen Amtsstunden im Gemeindeamt eingebracht werden.

Für die Gemeindevertretung
Der Bürgermeister:
Rupert Reischl e.h.

Gemeindeamt Koppl

angeschlagen am: 13.12.2017
abgenommen am: 29.12.2017
Der Bürgermeister:

Für die Richtigkeit der Ausfertigung:




Text: Michael Pichler
Finanzverwaltung Gemeinde Koppl

Jahresvoranschlag 2018

Der Jahresvoranschlag 2018 wurde in einer Sitzung des Finanzausschusses beraten und in der Sitzung der Gemeindevertretung am 12.12.2017 beschlossen. Im ordentlichen Haushalt

sind Einnahmen und Ausgaben in Höhe von EUR 7,196.900,-- vorgesehen. Im außerordentlichen Haushalt sind Bauvorhaben mit einem Umfang von EUR 2,416.500,-- veranschlagt, welche

über Zuführungen vom ordentlichen Haushalt durch Rücklagen sowie Zuschüssen aus dem Gemeindeausgleichsfond finanziert werden.

Der ordentliche Haushalt teilt sich in folgende Gruppen:

Gruppe	Namentliche Bezeichnung	Einnahmen/EUR	Ausgaben/EUR
0	Vertretungskörper u. allgem. Verwaltung	50.900	1.130.800
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit (Feuerwehr, Baupolizei)	6.800	107.100
2	Unterricht, Erziehung, Sport, (Schule, Kinderbetreuung)	537.100	1.436.100
3	Kunst, Kultur und Kultus	300	165.800
4	Soziale Wohlfahrt (Sozialhilfe, Behindertenhilfe, Pflegegeld, Freie Wohlfahrt, Jugendwohlfahrt)	8.100	832.200
5	Gesundheit (Krankenanstalten, Umweltschutz, Rettung)	200	366.900
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	9.800	185.900
7	Wirtschaftsförderung	0,00	45.100
8	Dienstleistungen (Abfall, Beleuchtung, Friedhöfe, Liegenschaften, Wasserversorgung, Abwasser)	1.522.300	2.716.200
9	Finanzwirtschaft (Gesonderte Verwaltung, Umlagen, öffentliche Abgaben u. Steuern, Ertragsanteile, Finanzaufweisungen, ...)	5.061.400	210.800
	Summen:	7,196.900	7,196.900

Folgende außerordentliche Vorhaben sind im nächsten Jahr geplant:

- Turnhallenboden VS Guggenthal
- Tagesbetreuungseinrichtung Guggenthal
- Gemeindestraßen
Neuer Gehweg beim Anton Schöpf Weg
Schulwegsicherheit
Nocksteinstraße
Querungshilfe B158 (Lang)
- Wasserschutzbauten

- Altstoffsammelhof (Errichtung)
- Straßenbeleuchtung Dorf und Planung
Gewerbepark Habach-Jakobstraße
- Planung Urnenwand Friedhof Koppl
- Planung Wirtschaftshof Koppl
- Wasserversorgung
Hochbehälterbau sowie
Zu- und Ableitung HB Guggenthal
Erneuerung von Versorgungsleitungen

- Abwasserbeseitigung
Umbau Kanalpumpwerk Au
Kanal Dax Lueg Straße
- Oberflächenwasserkanal
Oberlauf Schnurrnbach
1. Teilabschnitt

Für die Finanzverwaltung
der Gemeinde Koppl:

Michael Pichler und
Petra Winkelhofer

Im Jahr 2017 wurde fleißig gebaut, renoviert und erneuert. Hier nun ein kleiner Überblick welche Maßnahmen umgesetzt wurden:

Projekt Schulwegsicherheit Abschnitt Nocksteinstraße

Im Zuge der Analysen zum Thema Schulwegsicherheit wurde unter anderem der Straßenabschnitt von der Kreuzung Aschaustraße / Nocksteinstraße bis hin zur Koppler Landesstraße analysiert. In diesem Bereich konnte nunmehr von den angrenzenden Grundeigentümern die notwendigen Flächen erworben werden, sodass ein von der Fahrbahn durch schräge Granitsteine abgegrenzter Gehsteig in den Sommerferien errichtet werden konnte.

Das Fahrprofil wurde ebenfalls an die straßenbautechnischen Normen angepasst. In weiterer Folge konnte dieses Straßenteilstück mittels moderner LED Beleuchtung auch in den Früh- und Abendstunden sicherer gemacht werden.

Im Bereich der Querung des Weberbaches wurde die bestehende Brücke durch ein Fertigteillement verbreitert, sodass auch hier der Gehsteig zur Ausführung gelangen konnte. Ein ganz besonderer Dank gilt allen angrenzenden Grundeigentümern, die durch das Bereitstellen der erforderlichen Flächen das ganze Projekt schlussendlich erst möglich gemacht haben und dadurch einen wesentlichen Teil zur Erhöhung der Sicherheit – insbesondere am Schulweg – in der Gemeinde Koppl beigetragen haben.

Geh- und Radweg Gruberfeldsiedlung

Von vielen Seiten wurde der Wunsch an die Gemeinde herangetragen eine direkte Verbindung zwischen der Gruberfeldsiedlung und dem Ortsgebiet Guggenthal zu ermöglichen.

In Abstimmung mit den betroffenen Grundeigentümern konnte gemeinsam mit den Planern der Abt. 4 – ländl. Verkehrsinfrastruktur des Amtes der Salzburger Landesregierung eine Trasse ausgearbeitet und diese einer forst- und naturschutzrechtlichen Bewilligung zugeführt werden. Die Trassenführung verläuft von der Gemeindestraße „Am Alterbach“ nach Süden durch den Wald bis direkt an den Alterbach heran, von wo sie nach Osten über die bestehende Brücke nach Norden zum Ortsgebiet Guggenthal (Lang) mündet.

Während der Bauphase wurde das gesamte Projekt von einer ökologischen Bauaufsicht begleitet, durch welche sichergestellt werden konnte, dass die Eingriffe in die Natur möglichst schonend erfolgten und auch entsprechend ausgebildete Gewässerquerungen geschaffen werden konnten. Pünktlich zu Schulbeginn wurde der neue Verbindungsweg fertiggestellt.

Der Weg ermöglicht durch die fußläufige Anbindung an die Bushaltestelle Guggenthal - B158 auch eine wesentlich bessere Erreichbarkeit der öffentlichen Verkehrsmittel für die Bewohner der Gruberfeldsiedlung.

Auch hier gilt ein großer Dank den Grundeigentümern, durch deren Bereitschaft dieses Projekt erst tatsächlich umgesetzt werden konnte.

Parkplatz Verkehrsflächen- anpassung im Bereich der Volksschule Guggenthal

Zur Verbesserung der Verkehrssituation im Bereich der Volksschule Guggenthal wurden in den Sommermonaten einige Adaptionen an der Verkehrsfläche vor der Volksschule ausgeführt.

Neben dem bereits bestehenden Kiss + Go Bereich wurde eine eigene Aufstellfläche für den Schul- und den Kindergartenbus geschaffen. Auch wurde ein Gehsteig entlang des Gebäudes errichtet, sodass Fußgänger sicher von dem bestehenden Parkplatz zum Kindergarten bzw. zur Volksschule gehen können.

Im Bereich des Turnplatzes wurde die Anordnung der PKW Abstellplätze so angepasst, dass auf dieser Fläche mehr Fahrzeuge komfortabler parken können.



Fußläufige Anbindung von der Gruberfeldsiedlung "Am Alterbach" zur Bundesstraße (Gasthaus und Tankstelle Lang) - Bushaltestelle Guggenthal

Gemeinde Koppl - KUNDMACHUNG

1. Gemäß § 68 i.V.m. § 67 Abs. 5 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 2009 - ROG 2009, LGBl.Nr. 30/2009 i.d.g.F., wird kundgemacht, dass der Entwurf der Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Koppl einschließlich des Entwurfes des Bebauungsplanes der Grundstufe für den **Bereich 'Pfaffenschwand I'** vier Wochen lang beginnend ab dem 13.12.2017 im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufliegt.

Auf Grund der durchgeführten Prüfungen (Ausschlusskriterien und Umwelterheblichkeit) wurde festgestellt, dass keine Umweltprüfung erforderlich ist.

2. Träger öffentlicher Interessen, sowie Personen, die ein Interesse glaubhaft machen, sind berechtigt, innerhalb der Auflagefrist begründete schriftliche Einwendungen vorzubringen. Die Einwendungen sind durch geeignete Unterlagen so zu belegen, dass eine einwandfreie Beurteilung möglich ist.

3. Eine Aufnahme von unverbauten Flächen in den Flächenwidmungsplan kann nur erfolgen, wenn eine Nutzungserklärung abgegeben wird. Für Nutzungserklärungen ist das durch Verordnung der Salzburger Landesregierung festgelegte Formular zu verwenden (§ 29 Abs. 1 ROG 2009). Entsprechende Formulare liegen bei der Gemeinde auf.

Der Bürgermeister, Rupert Reischl

PEDIBUS - Projekt VS Guggenthal

Text: Amtsleiter Matthias Bahngruber
Bilder: Gemeinde Koppl

Das neue Projekt PEDIBUS wurde dieses Jahr erfolgreich verwirklicht. Ziel ist, einen sicheren Schulweg der auch fußläufig bewerkstelligt werden kann zu schaffen und auch für die Kinder mehr Bewegung in den Alltag zu bringen. PEDIBUS = Autobus auf Füßen.

Das Pedibus-Projekt der VS Guggenthal wurde im September / Oktober 2017 erfolgreich umgesetzt. Bis zu 16 Kinder sammelten sich an den 2 Haltestellen in der Straße Am Alterbach (Gruberfeldsiedlung) und machten sich mit Begleitpersonen auf den Weg zur Schule.

Den Kindern machte es sichtlich Spaß in der Früh in frischer Luft in die Schule zu marschieren. Mit dem Pedibus (PEDIBUS = Autobus auf Füßen) sollte jährlich am Beginn eines neuen Schuljahres für 6 - 8 Wochen den Schulanfängern der Schulweg vertraut gemacht werden. Anschließend sollen alle Kinder ihren Schulweg alleine absolvieren können.

Ein sicherer Schulweg, der zu Fuß bewältigt werden kann, wird für die Verantwortlichen in der Gemeinde auch in Zukunft eine große Aufgabe sein. Im Frühjahr 2018 ist ein mit einer Ampel gesicherter Übergang beim Gasthaus Nockstein geplant. Ziel soll sein, dass alle Schulkinder, die im Umkreis von ca. 2 km von der Schule entfernt sind, alleine von zu Hause zur Schule und wieder heim unterwegs sein können.

Mein besonderer Dank für die Umsetzung des Pedibus-Projektes in Guggenthal gilt in erster Linie den fleißigen Schulkindern, den Begleitpersonen aus dem Elternverein und der Schulleitung mit dem Lehrpersonal.

*Amtsleiter Matthias Bahngruber
Kommunaler Mobilitätsbeauftragter*

*PEDIBUS Haltestelle
in der
Gruberfeldsiedlung
mit den
Schulanfängern und
Begleitpersonen.*



*PEDIBUS bei der
Bundesstraßenüber-
querung - im Jahr
2018 wird in diesem
Bereich eine
Ampelanlage gebaut.*



*Die PEDIBUS-Kinder
sind nun sicher bei
der VS Guggenthal
angekommen.*



Neuer Street-Soccer-Platz im Ortskern von Koppl

Text: Amtsleiter Matthias Bahngruber
Bild: Gemeinde Koppl

Ein öffentlich zugänglicher Ballspielplatz wurde bereits als Maßnahme zur familienfreundlichen Gemeinde im Jahr 2012 von der Gemeindevertretung beschlossen. Nunmehr konnte das Projekt heuer im Frühjahr 2017 umgesetzt werden und es wurde eine Ballspielanlage mit 24 x 12 m errichtet. Die Spielfläche besteht aus einem elastischen Kunststoffbelag, die Banden wurden mit einer Lärmdämmung ausgeführt. Für die Ballspiele wurden fixe Einrichtungen für Fuß-, Hand- und Basketball installiert.

Gleichzeitig wurde der bestehende Beachvolleyballplatz generalsaniert.

Bereits in den Sommer- und Herbstmonaten wurden von Kindern und Jugendlichen mit großer Freude und Ehrgeiz auf den neuen Sportflächen gespielt. Zur offiziellen Eröffnung sind im Frühjahr 2018 vom Ausschuss für Kultur und Sport der Gemeinde Koppl Turniere (Beach, Fußball, Basketball) geplant.

Wir wünschen allen Nutzern viel Freude an den neuen Sportanlagen.



*Der neue Street-Soccer-Platz im
Ortskern, neben dem Beach-
Volleyballplatz, findet bei der Koppler
Jugend großen Anklang.*

Liebe Kopplerinnen und Koppler,

wenn es langsam kälter wird, der erste Schnee sich einstellt und die Kaufhäuser wieder Lebkuchen und Co anbieten, ist das immer ein sicheres Zeichen dafür, dass sich das Jahr zu Ende neigt.

Bevor das hektische Treiben in der Vorweihnachtszeit beginnt, setzen wir von KhK uns jedes Jahr noch einmal zusammen und lassen die vergangenen Monate Revue passieren und immer wieder sind wir sehr beeindruckt von der Großzügigkeit bei uns im Dorf. Alle, wirklich alle sind bereit zu helfen. Ob Jungscharkinder, Vereine, Firmen oder private Personen – Koppler helfen Kopplern – so einfach wird das bei uns gelebt und an dieser Stelle möchten wir uns dafür einmal mehr ganz herzlich bei euch bedanken.

Wie immer, so auch in diesem Jahr, wurden eure großzügigen Spenden so gewissenhaft und unbürokratisch wie möglich eingesetzt. Vielen Mitbürgern konnten wir wieder helfen und geben ihre große Dankbarkeit gerne an euch weiter.

VIELEN DANK liebe Koppler und Kopplerinnen für eure große Hilfsbereitschaft und euer Vertrauen in unsere Tätigkeit.

Besonders hervorheben möchten wir in diesem Jahr die Kinder der 4. Klasse der VS Koppl (Schuljahr 2016/17) – herzlichen Dank für eure Unterstützung!

Es ist ein schönes und beruhigendes Gefühl ein Teil dieser großartigen Gemeinschaft zu sein.

Wir wünschen euch allen Stille und Besinnlichkeit in der Adventzeit und ein frohes Weihnachtsfest im Kreise eurer Lieben. Im Namen des ganzen Teams Koppler helfen Kopplern

Kontakt:

Schönleitner Traudi, 0664/4882668
Schmitzberger Christa, 0664/1421461
Reischl Claudia, 0680/3223922
Kornberger Barbara, 0664/4512422
Seitlinger Elfi, 0680/5019560
Altmüller Luise 06221/7354

Spendenkonto bei der Raiba Koppl:

IBAN: AT79 3502 5000 0102 9099
BIC: RVSAAT2S025



Zwei Schüler der 4. Klasse der Volksschule Koppl übergeben Traudi Schönleitner die Spendengelder!

Was ist "Koppler helfen Kopplern"?

„Koppler helfen Kopplern“ ist ein wohltätiger Verein, dessen Tätigkeit nicht auf Gewinn gerichtet ist und sich ausschließlich aus Spendengeldern finanziert. Das vorrangige Ziel von KhK ist sicherzustellen, dass die Spenden ihren Bestimmungsort direkt erreichen und somit zur Gänze Kopplern in Not zu Gute kommen. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Vereins, unterstützen hilfsbedürftige Bürger der Gemeinde Koppl in konkreten Notsituationen wie Krankheit oder momentanen Lebenskrisen.



Wie wir helfen?

Finanzielle Hilfe - unbürokratisch und anonym, Hilfestellung bei Behörden-wegen, wo bekomme ich was und wie, Heilbehelfe - Krankenbetten, Rollstühle, Leibstühle uvm. werden auf Anfrage kostenlos zur Verfügung gestellt.

"Guggenthaler" Lebkuchen

Seit zwei Jahren leben zahlreiche Asylwerber aus dem Irak und Afghanistan in unserer Gemeinde.

Sie werden von vielen engagierten Freiwilligen in den unterschiedlichsten Lebenslagen betreut und unterstützt.

Um diesen Menschen eine Gelegenheit zu geben, sich für die Hilfestellungen in Koppl erkenntlich zu zeigen, entwickelten Martin Deisl und ich die Idee des 'Guggen-Talers'. Unterstützt von der Hochmühle Frauenlob, dem Imkerhof Koppl, QimiQ, Horst Köpfelsberger und Martin Deisl

haben die Asylwerber mit mir im Pfarrhof über 200 Stück

'Guggen-Taler' gebacken, die am Adventmarkt in Guggenthal zum Kauf angeboten wurden.

Der Reinerlös des 'Guggen-Talers' geht an die Initiative "Koppler helfen Kopplern". Ich bedanke mich bei allen Beteiligten.



Emma Hofer mit Zina, Zainab und der kleinen Fatimah Abu-Rgheif beim Lebkuchenbacken

Text und Foto: Emma Hofer

Flüchtlingsorganisation "Koppl hilft!" berichtet

Text und Bild von
Theodor Seebauer

Im Jahr 2015 kam auf Europa eine große Flüchtlingswelle zu. Bund, Länder und Gemeinden Österreichs wurden dazu angehalten geflüchteten Menschen eine Unterkunft zu geben. Auch wir in Koppl nahmen einige Flüchtlingsfamilien auf und gründeten in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Koppl die gemeinnützige, ehrenamtliche und politisch unabhängige Initiative "Koppl hilft". Wir unterstützen zuziehende Flüchtlings- bzw. Asylwerber-Familien und Einzelpersonen bei der Integration in unserer Gemeinde. Wir arbeiten eigenständig, jedoch in Abstimmung mit dem Gemeindeamt und der Gemeindevertretung.

Derzeit leben drei Familien und eine Einzelperson in Koppl sowie Hinterschroffenau. Alle Asylwerber sind fleißig beim Deutschlernen und können sich immer mehr mit der deutschen Sprache identifizieren. Die Kinder in den Schulen und Kindergärten haben durch den Umgang mit ihren Alterskollegen gute Kenntnisse in Deutsch erworben. Die Erwachsenen besuchen weiterhin die Deutschkurse der Volkshochschule oder der Uni-Salzburg. Ein junger Iraker hat eine Lehre zum Tischler begonnen. Er ist sehr engagiert und geschickt. Der Vorbereitungslehrgang durch das Projekt „Auf Linie 150“ von BFI und „Rettet das Kind“, hat ihn optimal für seine Ausbildung gerüstet. Weiters erfreulich zu berichten ist, dass endlich alle Asylverfahren angelaufen sind.

"Koppl hilft" unterstützt geflüchteten Menschen bei der Integration in ihr neues Umfeld. Aus diesem Grund haben wir im vergangenen Jahr einige Veranstaltungen organisiert:

- Das KOPPL-HILFT-Sommerfest, Ende Juli, war bei strahlend schönem Wetter ein großer Spaß für alle Asylanten und Freiwilligen.
- Beim KOPPL-HILFT- Kegelnachmittag haben sich im November zwei Teams beim Schwaighofwirt beim Kegeln duelliert. Die Gaudi war perfekt.
- Drei Geflüchtete haben einen Basisworkshop bei der Radiofabrik Salzburg besucht. Dzt. Nachzuhören unter „Probephöhne-das erste Mal on Air“ mit dem Link <https://cba.fro.at/355033>

Unsere Asylwerber haben aber nicht nur unsere Hilfe in Anspruch genommen sondern sich sehr bemüht auch etwas an die Gesellschaft zurückzugeben:

- Diverse Angebote der Gemeinde bzgl. „Gemeinnütziger Arbeit“ wurden immer angenommen und zu aller Zufriedenheit erledigt.



Unsere Flüchtlingsfamilien mit einigen Freiwilligen von Koppl hilft beim geselligen Kegelnabend beim Schwaighofwirt.

- Im Caritas Haus Franziskus wurde fleißig an der Aufarbeitung und Ausgabe von Kleiderspenden mitgearbeitet. Ein Asylwerber geht nach wie vor dort hin, um zu kochen.
- Die Männer der Familie aus der Hinterschroffenau haben für die Hofer und Koppler Gemeinde, mit Hilfe von Altschmied Johann Kaendl, je eine Parkbank geschmiedet. Die Bank steht direkt vor dem Gemeindeamt zum Rasten und Verweilen bereit.
- Ein Afghane hat noch vor den Sommerferien, gemeinsam mit den Kindern der vierten Klasse der Volksschule Koppl, einen „Workshop“ über den "afghanischen Drachenbau" abgehalten. Die spezielle Bauweise ist so federleicht, dass das kleinste Lüftchen ausreichend ist, um den Drachen steigen zu lassen.
- Die Produktion eines Lebkuchens namens „Guggentaler“ wurde mit großer Mithilfe aller Geflüchteten nach einer Idee von Emma Hofer und Martin Deisl gefertigt. Er wird an den Ständen der Pfarre, beim Guggenthaler Adventmarkt verkauft.

Ein Schriftröllchen mit Text und Bild von Maria Wimmer aus Hof ergänzt die neu kreierte Lebkuchen-Idee. Der Erlös vom Guggentaler kommt dem Verein „Koppler helfen Kopplern“ zugute.

Im Namen der Gemeinde möchte ich mich bei allen freiwilligen Helfern, den Lern- und Lesespaten, bei den Spendern von Geld und Sachleistungen, bei den Quartiergebern für das gute Zusammenleben, bei der Pfarre Koppl fürs zur Verfügung stellen der Räumlichkeiten und dem wunderschönen Garten vom Pfarrhof... und bei allen Beteiligten für ihren Einsatz bedanken!

Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes und zufriedenes Jahr 2018!



**Theodor Seebauer
& das KOPPL-HILFT-
Team**

Einladung zum Nationen Backkurs mit Emma Hofer

**Backkurs im Pfarrsaal am Donnerstag, den 18. Jänner 2018 mit Beginn um 19.00 Uhr
mit Rezepten aus Russland (Stacy Csery) & Kuba (Marietta Delgado) - Unkostenbeitrag: 2,- €.**

Anmeldungen bis 16. Jänner an: emma.hofer@aon.at / 0699 150 16451

Eine Initiative von Koppl hilft! und dem Koppler Kulturverein KiK

Sensationserfolg der Tennismannschaft UTC Koppl

Text: Hermann Mödlhammer
Bild: UTC Koppl

Das ÖTV-Bundesliga-Aufstiegssturnier 2017 der Herren ging am Samstag den 16.09.2017 in Hartberg mit einem knappen Sieg des STV-Vizemeisters UTC Koppl zu Ende. **Damit schaffte der UTC Koppl den Aufstieg in die 2. ÖTV-Bundesliga. (zweithöchste Spielklasse Österreichs)!**

Die Gegner der Herren 1 2018 sind:

1 Klosterneuburg TV NÖ, TK Gratkorn St, TV Hochwolkersdorf Niederösterreich Süd, TC Telfs Tirol, Union TCS Bergheim 1, TC ImmoAgentur Dornbirn 1, TC Haydnbräu St. Margarethen Burgenland, UTC Volksbank Waidhofen/Ybbs Niederösterreich West. Es wäre schön wenn bei den Heimspielen recht viele Zuschauer die Mannschaft anfeuern würde!

Die Heimspiele werden rechtzeitig angekündigt!

Hermann Mödlhammer, Obmann UTC Koppl

Nach 24 Jahren im Vorstand des UTC-Koppl wobei ich 21 Jahre als Obmann tätig war, habe ich mich entschlossen den Obmann abzugeben. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Obmann: Girth Raimund, Obmann Stellv. Fuchs Martin, Kassier: Hermann Mödlhammer
Personen mit diversen Aufgaben im Vorstand: Felix Huber, Andreas Huemer, Maria Gerner, Walter Ploch, Markus Moser, Helmut Bamberger und Manfred Deisl



Der UTC Koppl hinten von links: Manuel Ringlstetter, Nils Muschiol, Philipp Jelinek und Benjamin Ringlstetter; vorne Gabriel Schmidt und Rudi Sauer. Nicht im Bild: Fuchs Wolfgang, Christopher Papadakis, Toni Stippler, Herbert Jarczyk, Dean Schmidt, Huber Michael, Kurz Benedict;

USV Koppl - Stocksport

Text: Christoph Breithaler
Bild: USV Koppl - Stocksport

Nach dem Abstieg in die Bezirksliga im vergangenen Jahr schaffte die Mannschaft des USV Koppl Stocksport als Bezirksmeister den erneuten **Aufstieg in die 3. Landesliga.**

Ein Grundstein dieses Erfolges sind die ausgezeichneten Trainingsbedingungen auf unseren überdachten Stockbahnen bei der Sportanlage Nocksteinarena.

Bei Interesse, diese Sportart auszuprobieren, ist jeder herzlich Willkommen zu unseren Trainingseinheiten jeweils montags und donnerstags um 19:00 Uhr vorbeizukommen.

*1.Reihe: Manfred Mödlhammer, Gerhard Weissenbacher, Christoph Breithaler, Manfred Moser;
2.Reihe: Hans Größlinger, Simon Pertiller, Walter Forsthuber, Josef Breithaler;
Nicht im Bild: Herbert Helminger, Alois Ammerer;*



Auszeichnung: Sportehrenzeichen in GOLD

Text: AL, Matthias Bahngruber
Bild: Landespressestelle Salzburg

Am 27. September erhielt der langjährige Obmann des USV Koppl, **Herr Anton Reischl**, in der Salzburger Residenz das **Sportehrenzeichen des Landes in GOLD.**

Wir gratulieren ganz herzlich!

Foto v.l.n.r.: Bgm. Rupert Reischl, LRin Mag. Martina Berthold, Toni Reischl, LH Wilfried Haslauer, LAbg. Michaela Eva Bartel, Präsidentin Union Landesverband



Neues Büro für den Gemeindeverband ÖPNV Flat I und Fahrplanausweitung Linie 150

Text: Nadine Zopf, ÖPNV Flat I
Bild: Salzburger Verkehr

Zum Ende des Jahres hat sich in der Region Flachgau in Bezug auf den Öffentlichen Verkehr noch einiges getan. Der Gemeindeverband ÖPNV Flat I hat seit Oktober den Bürositz in Fuschl am See, zu finden im hinteren Teil des Tourismusbüros. Die neue Mitarbeiterin des Gemeindeverbandes, Frau Nadine Kopf, ist für alle Agenden des ÖPNV Flat I in der Region zuständig und unter 06226/8229-15 erreichbar.

In der letzten Gemeindeverband-Sitzung des Jahres wurde eine neue Finanzierungsvereinbarung für die Linie 150 beschlossen. Auf der Linie 150, der wichtigsten Linie am sogenannten „Musterkorridor“, wird das Angebot mit Dezember 2017 deutlich erweitert. Mit der Angebotsausweitung konnten viele Wünsche in der Region umgesetzt werden und das Ziel eines integrierten Taktfahrplans rückt immer näher. Der Fahrplan wurde ab 10.12.2017 um folgende Maßnahmen erweitert:

- Um **7:15 Uhr** (Mo.-Fr.) startet ein neuer Kurs von **Salzburg nach Bad Ischl**
- Von **St. Gilgen nach Bad Ischl** wird mit **sechs zusätzlichen** Bussen (ab 9:37, 10:37, 12:37, 13:37, 16:37, 23:58; Mo.-Fr.) auf ein besseres Angebot verdichtet.
- Ein neuer Kurs von **Salzburg nach St. Gilgen um 19:45 Uhr** (Mo.-Fr.) schließt eine Lücke des Halbstunden-Takts
- Eine wesentliche Verbesserung in **Richtung Bad Ischl – Salzburg** sind die zusätzlichen Busse um **8:24 Uhr, 10:54 Uhr, 13:54 Uhr und 17:54 Uhr** (Mo.-Fr.)
- Es wurde außerdem der **Halbstundentakt von St. Gilgen nach Salzburg** durchgehend ermöglicht (ab 08:02 Uhr bis 20:06 Uhr Halbstundentakt; Mo.-Fr.)

Super Scool Card als App

So bekommst du deine DIGITALE (SUPER) S'COOL-CARD:

- S-Pass-App im App-Store kostenlos downloaden für Android und iPhone
- Menüpunkt „s'COOL-CARD“ anwählen & persönlichen QR-Code von Salzburg Verkehr scannen - du findest ihn direkt am Brief, mit dem du deine Plastikkarte bekommen hast (Achtung: Internetverbindung notwendig).
- Fertig: Deine digitale s'COOL-CARD bzw. SUPER s'COOL-CARD ist aktiviert - und schon kannst du sie bei Kontrollen in Obus, Bus und Bahn verwenden (auch offline verfügbar)!

Förderungen Fahrkartenmodelle SVV

Einfach nach dem Kauf Ihres Fahrkartenmodelles auf **www.koppl.at** das dafür vorgesehene Förderformular downloaden und ausgefüllt sowie versehen mit einer Kopie Ihrer Jahres- oder Semesterkarte des Salzburger Verkehrsverbundes im Gemeindeamt Koppl abgeben, mailen (gemeindeamt@koppl.at) oder per Post (Dorfstraße 7, 5321 Koppl) an uns schicken. Der Förderantrag liegt auch im Gemeindeamt in Papierform auf.

Achtung:

- ~ Förderantrag kann ausschließlich im Kaufjahr der Karte beantragt werden.
- ~ Eine weitere Voraussetzung ist Ihr Hauptwohnsitz, der für diese Förderungen in Koppl sein muss.
- ~ Eine der Zu- und/oder Ausstiegshaltestellen muss sich ebenfalls in Koppl befinden.

- Am **Wochenende** wird in Richtung **Bad Ischl - Salzburg** auf einen **Stundentakt** verdichtet bzw. verlängert und zwar um 10:54, 11:54, 19:24, 21:24 (Sa.)/ 9:24, 11:24, 17:24 (So., Feiertag)
- Am **Wochenende** in Richtung **Salzburg – Bad Ischl** wurden am Samstag **drei zusätzliche Busse** eingeführt (ab 8:45, 9:45, 23:15) sowie am Sonntag eine Verlängerung St. Gilgen – Bad Ischl möglich gemacht (St. Gilgen ab 10:07, 12:07, 16:07)

Weitere Informationen:

Gemeindeverband Öffentlicher Personennahverkehr Flachgautakt I, Nadine Kopf, Dorfplatz 1 · 5330 Fuschl am See
Tel: + 43 6226 82 29 15 · office@oepnv-flat1.at



Edelweißticket für Senioren

Holen Sie sich jetzt Ihr Edelweiß-Ticket und nutzen Sie für zwölf aufeinander folgenden Monate Obus, Bus und Bahn in Stadt und Land Salzburg um 299,- Euro oder im Monatsabonnement um 25 Euro. Die Mindestbindung beträgt ein Jahr und verlängert sich bei SEPA-Lastschrift automatisch um ein weiteres Jahr.

Voraussetzung:

- Für alle ab 63 Jahren (bis Ende 2017 für alle ab 62 Jahren)
- Es sind keine weiteren Kundenkarten (wie z.B. eine ÖBB Vorteilskarte Senior) notwendig

Nähere Informationen erhalten Sie beim SVV Kundencenter in der Schallmooser Hauptstraße 10, bei der Salzburg AG, Service Center Verkehr (Hauptbahnhof, Gstättengasse 13 oder Alpenstraße 91) und bei den Österreichischen Bundesbahnen.

Besorgen Sie sich das Antragsformular an einer Ausgabestelle und lassen Sie dieses an den SVV.

Sie haben dazu 3 Möglichkeiten:

1. Auf dem Postweg an Salzburg Verkehr, SVV GmbH, Schallmooser Hauptstraße 10, Postfach 74, 5027 Salzburg
2. per E-Mail an senioren@salzburg-verkehr.at
3. per Fax an 0662 875787-111



Nähere Infos auch unter <https://salzburg-verkehr.at>

Anfang April 2017 wurde aufgrund einer Kooperation der Gemeinden Hof und Koppl die Bibliothek im K.U.L.T. in Hof in die Öffentliche Bibliothek Hof-Koppl umgewandelt.

Viele haben dieses Angebot bereits genutzt, wir haben inzwischen 338 Nutzerinnen und Nutzer aus der Gemeinde Koppl.

Ca. 9.000 Medien stehen zur Verfügung, neben Büchern können DVDs für Kinder und Erwachsene, Kinderhörbücher und Monatszeitschriften ausgeliehen werden. Über die Mediathek können Sie E-Medien auf Ihren E-Reader herunterladen.

Im Online-Katalog können Sie ihre Medien verlängern und Vorbestellungen vornehmen. Im Jahr 2017 können wir ca. 22.300 Entlehnungen verzeichnen.

Wir haben unsere Ausleihzeiten erweitert:

Montag 09-13 Uhr u. 15-18 Uhr

Dienstag 15-18 Uhr

Mittwoch 15-18 Uhr

Donnerstag 15-18 Uhr

Samstag 10-12 Uhr

Alle weiteren Informationen finden Sie auf unserer Website



Bilderbuchkino im Kindergarten Koppl mit Bibliothek-Leiterin Hermine Neumaier

www.bibliothek-hof.bvoe.at

Wir freuen uns über jede Besucherin/jeden Besucher in unserer Bibliothek und laden Sie ein, unser aktuelles Angebot zu nutzen.

Ihr Bibliotheksteam:

Hermine Neumaier, Monika Mayrhofer, Susanne Kühleitner Mag.a Andrea Supper, Claudia Dallendörfer und Martha Neumaier



im K.U.L.T.

Brunnfeldstraße 2

5322 Hof bei Salzburg

Tel. 06229/2035/31

Homepage: bibliothek-hof.bvoe.at

Gelder von EU, Bund und Land bewirken Großes in der Region

Die Generalversammlung des Vereines zur Regionalentwicklung Fuschlsee Mondseeland wurde im Oktober in Koppl veranstaltet – die optimale Gelegenheit, um das Projektjahr 2017 Revue passieren zu lassen. Die hervorragende Arbeit wurde mit der einstimmigen Wiederwahl des Vorstandes an jenem Abend gewürdigt.

Eine Vielfalt an kreativen, neuartigen und einzigartigen Projekten – gesamt bisher 33 Stück davon – konnten seit Beginn der Förderperiode für unsere Heimat gewonnen und auf die Füße gestellt werden.

LEADER-Facts 2017

Seit heuer...

...kann in Adnet der neue Marmorweg mit vielen Stationen und sorgsamer Aufbereitung bewundert werden

...treffen sich Menschen allen Alters beim neuen Freizeitpark „FIPAMOLA“ in Mondsee

...ergänzen Krimilesungen mit Regionsbezug, Kurse der alten Handwerkskunst, Vorträge über

Berufsfischerei am Mondsee oder ein Graffitiworkshop das Kultur- und Ausbildungsprogramm

...lernen vor allem Mädchen und Frauen, selbstbewusst aufzutreten und sich im Fall der Fälle vor Übergriffen zu wehren

...ist Thalgau einer der kreativsten Orte der FUMO, was die neue Ortsmöblierung, das innovative Ortsbild oder die Vorbildwirkung als „Zukunftsort“ zeigt

...werden nach und nach E-Ladestationen errichtet

...fährt der selbstfahrende „Digibus“ testweise in Koppl, österreichweit einzigartig

...gibt es den Verein „quer.land“: kreative Köpfe arbeiten hier mit vereinten Kräften an nachhaltigen, neuartigen Konzepten und Lösungsansätzen für die Region

...kann das Potential für Photovoltaikanlagen auf dem eigenen Hausdach in der gesamten FUMO ganz einfach und gratis abgerufen werden

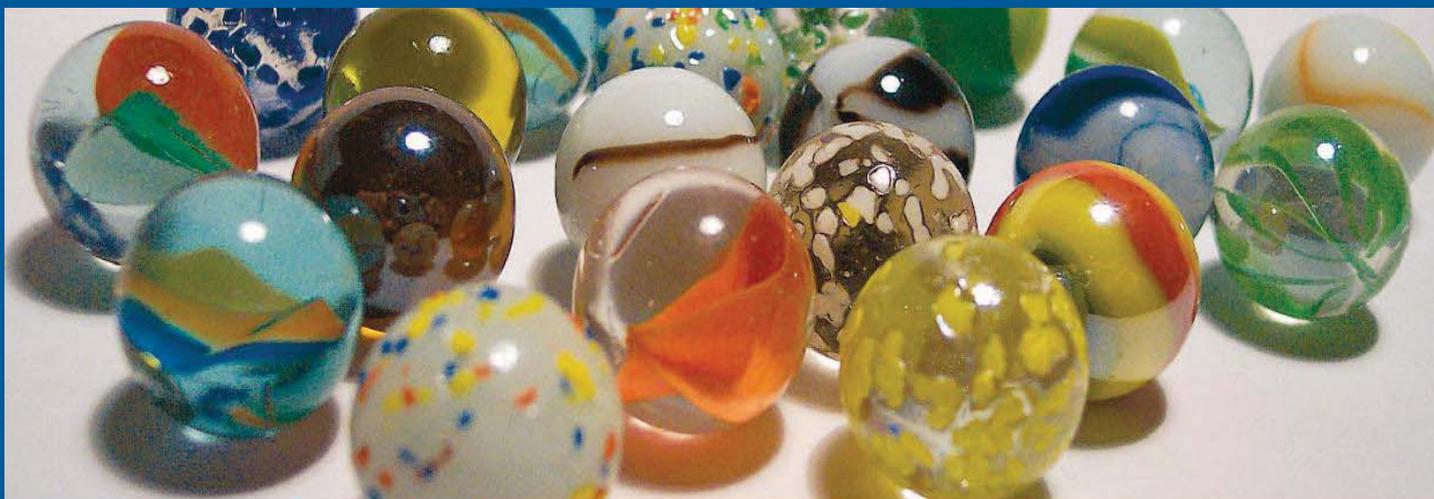
Näheres zu den Projekten findet man unter www.regionfumo.at.



FUMO-Vorstand (LEADER-Region FUMO 2017)



Freizeitpark FIPAMOLA in Mondsee



Forum Familie

Krisentelefonnummern während der Weihnachtsferien und Feiertage 2017/2018

24-Stunden Erreichbarkeit

Krisenintervention Salzburg: Tel. 0662 433351

Telefonseelsorge Notrufnummer: Tel. 142
(ohne Vorwahl)

Hilfe und Unterkunft für Frauen in Gewalt- situationen

- Frauenhelpline gegen Gewalt: Tel. 0800 222555
- Frauenhaus Salzburg: Tel. 0662 458458
- Frauenhaus Hallein: Tel. 06245 80261
- Frauennotruf Innergebirg: Tel. 0664 5006868

Männerbüro und Männerberatung Salzburg:
Tel. 0676 87466908

Opfernotruf Weisser Ring: Tel. 0800 112112

Hausärztlicher Notdienst Tel. 141

Schwanger & verzweifelt: Tel. 0800 539935

Schwanger und in Not: Tel. 0800 300370

Hebammenhotline für Pinzgau & Pongau: Tel.
0664 2123123

Rat auf Draht: Tel. 147 (ohne Vorwahl) für Kinder,
Jugendliche und deren Bezugspersonen

Polizei 133

Rettung 144

gehörlosennotruf@polizei.gv.at – Notruf für
Gehörlose und Hörbehinderte per SMS und
Fax: 0800 133133

Diese Information wurde zusammengestellt von:
Forum Familie - Elternservice des Landes Salzburg
www.salzburg.gv.at/forumfamilie
facebook.com/forumfamilie



**LAND
SALZBURG**

Veranstaltungsvorschau

Dienstag, 26. Dezember 2017, 19.30 Uhr

Kirchenwirt Koppl

Einladung zum Stefanikoncert

Die Trachtenmusikkapelle Koppl lädt zum alljährlichen Stefanikoncert zum Kirchenwirt Koppl ein. Bei gemütlicher Atmosphäre werden wunderbare Walzermelodien bis hin zu modernen Swings zum Besten gegeben. Die Musikantinnen und Musikanten der Trachtenmusikkapelle Koppl freuen sich auf Ihr Kommen!

Das Konzertprogramm können Sie auf www.tmk-koppl.at downloaden



Montag, 25. Dezember 2017
und Dienstag 26. Dezember 2017

Weihnachtsmenü im Gasthaus Nockstein

Wolfgangseestraße 35, 5023 Koppl
Mobil: 0676 / 97 62 166

Karotten-Orangencremesuppe
mit Ingwer

Gegrillte Schweinemedallions auf
Portweinsauce
mit gefüllten Kartoffelrouladen
und gerösteten Waldpilzen

Dunkles Schokoladenmousse
auf hausgemachten Beerenragout
**Wir bitten um Tischreservierung
unter Tel: 06769762166**

**und freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Gastgeber Irina und Gabor**

Samstag, 30.12.2017, 14.00 - 18.00 Uhr in der Turnhalle der VS-Koppl

Tag der offenen Tür des Koppler Modellsport Clubs

In den Weihnachtsferien veranstaltet der „Koppler Modellsport Club“ bereits zum 8. Mal ein Rennen für funkferngesteuerte Modellautos. Aus einer Sporthalle wird eine Rennstrecke mit spektakulären Sprüngen, Hindernissen und vielen Herausforderungen. Gefahren wird auf der Bahn mit Elektro betriebenen RC –Buggy´s im Maßstab 1:10. Werden im Training noch Sekunden gesucht um die Rundenzeiten zu verbessern, gibt es im Rennen nur mehr einen gnadenlosen Kampf um Positionen. Jede Runde, jede Kurve, jedes Manöver, schon der kleinste Fehler kann einem zum Verhängnis werden und man verschenkt einen Platz oder gar noch mehr. Vollste Konzentration, sonst verliert man bei der unglaublichen Beschleunigung und Kurvengeschwindigkeit schnell die Kontrolle.

Na, geht der Puls schon hoch. Dann bist du genau der/die Richtige für unseren Tag der offenen Tür. Fahrzeuge werden zur Verfügung gestellt. Egal ob groß oder klein, Mädchen oder Bub. Am Ende entscheidet nur die Stoppuhr ob man schnell ist oder nicht. Wir freuen uns auf euren Besuch und natürlich stehen wir euch mit Rat und Tat zur Seite!

Anfragen und Voranmeldungen bei:

Manfred „Monte“ Drda, Tel: 0660-1771107

Homepage: <https://www.koppler-modellsport.com/>

Video: <https://www.youtube.com/watch?v=Ygx9dsBWDFM>



Sonntag, 31. Dezember 2017
17.00 - 19.00 Uhr - Silvestertreff

„Koppler Silvestertreff“ beim
Gemeindezentrum

**31. Dezember 2017
ab 17 Uhr**

**zwischen 18 u. 19 Uhr Abschluss-
feuerwerk (je nach Witterung)
Eine Veranstaltung des Vereins
„Kultur in Koppl“**



Der **Kulturverein Koppl** wünscht
allen Gemeindegewohnerinnen und
Gemeindegewöhnern ein ruhiges und
besinnliches Weihnachtsfest!

Freitag, 05.01.2018 bis Sonntag, 07.01.2018 - Kinderschikurs 2018 - USC Koppl

Wie jedes Jahr bietet der Schiclub Koppl auch in diesem Winter einen Kinderschikurs für alle im Gemeindegebiet und Schulsprengel Koppl wohnenden Kinder sowie Schiclubmitglieder an. Der Schikurs findet in der Zeit von 5. bis 7. Jänner 2018 statt.

Wo: Für Anfänger steht uns wieder der Aschaulift zur Verfügung.

Wann: 05. - 07.01.2018 jeweils 10.00-12.00 und 13.00-15.00 Uhr

Kosten: für Anfänger ohne Liftbenützung € 60,-
für Anfänger mit Liftbenützung € 7,-

Dieser Beitrag beinhaltet die Betreuung und das Mittagessen. Für Fortgeschrittene und Snowboarder steht der Veranstaltungsort leider noch nicht fest. Dieser wird auf unserer Homepage www.schiclub-koppl.at mit allen weiteren Informationen in nächster Zeit bekannt gegeben.

Altersgrenze: Ski 14. Lebensjahr – Snowboard unbegrenzt

Weitere Auskünfte bei Florian Grösslinger (0676/6306692) **Veranstalter:** USC Koppl

Kurs kann
nur stattfinden, wenn
es bis zum angeführten
Termin schneit!



ENTSCHLEUNIGUNG IM ALLTAG

Kennen Sie das Gefühl, wenn die Zeit wie im Flug vergeht? Wünschen Sie sich öfter mal einen Moment der Ruhe und Stille? Das ersehnte „Runter vom Gas“ wird oft durch Perfektionismus und inneren Druck verhindert.

Im Seminar geht es darum, die Wahrnehmung zu schärfen und sich eigene Erwartungshaltungen bewusst zu machen.

Inhalte:

- Überzeugungen und Glaubenssätze
- Innere und äußere Antreiber
- Achtsamkeitsübungen

Die Teilnehmenden dieses Tagesseminars erhalten nützliche Anregungen für die bewusste Entschleunigung und profitieren von praktischen Impulsen für ihren Alltag.

TERMIN: Freitag, 26. Jänner 2018, 9:00 bis 16:30 Uhr

ORT: Riedlwirt, Eisenstraße 38, 5321 Koppl

BEITRAG: € 145,- pro Person

BEZIEHUNGS-WERTE

In Beziehung sein – mit mir und mit Anderen! Persönliche Beziehungen werden zu einem immer wichtigeren und wertvolleren Gut in der digitalisierten Welt. Doch welche Erwartungen haben wir überhaupt an uns und an Andere?

In diesem Seminar geht es um wertschätzende Beziehungsgestaltung.

Inhalte:

- Selbstwert
- Gefühle und Bedürfnisse
- Innere Haltung

Die Teilnehmenden dieses Tagesseminars erhalten wertvolle Anregungen für die Beziehungsgestaltung und profitieren von praktischen Impulsen für ihren Alltag.

TERMIN: Freitag, 23. Februar 2018, 9:00 bis 16:30 Uhr

ORT: Riedlwirt, Eisenstraße 38, 5321 Koppl

BEITRAG: € 145,- pro Person

DIE SEMINARE KÖNNEN UNABHÄNGIG VONEINANDER GEBUCHT WERDEN!

INFORMATION & ANMELDUNG:

Tel. +43 (0)676 / 8686 1001
g.hornung@sbg.at
www.gabriele-hornung.at

TRAINERIN:

Mag. Gabriele Hornung
Coaching & psychosoziale Beratung,
Unternehmensberatung, Training

Frühjahrsprogramm **Kneipp Aktiv Club Koppl:**

Wirbelsäulengymnastik und Ganzkörpertraining

Ab Dienstag, 09.01.2018

10x jeweils von 19.30 bis 20.45 Uhr in der Turnhalle Koppl,
Kursbeitrag Mitglieder: € 34,00 Gäste: € 42,00

Vortrag: "Pflanzen als Therapeuten"

Montag, 19.02.2018 im Gemeindezentrum Koppl

Beitrag: Mitglieder: € 5,00 Gäste: € 8,00

Kegelabend beim Leberbauer in Hof

Donnerstag, 15.03.2018 um 19.00 Uhr TP: Leberbauer Hof

Anmeldungen bei Margarethe Gruber unter: 0664 51 02 656

Das Werkschulheim Felbertal sucht ab Jänner 2018
eine/einen **Köchin/Koch**
für die Schulküche

Teilzeitanstellung mit 20 Wochenstunden

Gehalt lt. Kollektivvertrag des Hotel-Gastgewerbe Salzburg
(Überzahlung je nach Qualifikation möglich)

**Interessierte bitte bei Geschäftsführer Ing. Bernhard
Reichl unter 06221/7281-333 oder
verwaltung@werkschulheim.at melden!**


Gymnasium Handwerk Internat

Ab Montag, den 22.01.2018 jeweils von 16.45 bis 17.45 Uhr
Seniorenturnen in der Turnhalle Koppl



Liebe Koppler Seniorinnen und Senioren!

Wir alle wissen, dass es mit zunehmendem Alter anfängt, dort und da ein bisschen zu zwicken, die Gelenke steifer werden und allgemein die Beweglichkeit nachlässt.

Dagegen kann man selbst ein bisschen was tun und weil es in einer Gruppe Gleichgesinnter leichter fällt, lade ich euch zum gemeinsamen Seniorenturnen ein.

Wir sind eine gemischte Gruppe (Frauen und Männer) und machen unter der Anleitung von Frau Christa Stocker Mobilisierungs- und Kräftigungsübungen, Gymnastik, Dehnungen und auch ein bisschen Entspannung. Wir brauchen keine Geräte und es wird auch nicht gelaufen. Mitzubringen sind nur ein Handtuch und wer möchte, Turnschuhe mit hellen Sohlen.

**Wann: Jeweils am Montag, 16.45 bis 17.45 Uhr
ab dem 22.1.2018**

Insgesamt 10 Einheiten

Wo: Turnhalle der VS Koppl

Beitrag: € 20,- für 10 Einheiten

Das Programm wird mit Unterstützung von „Gesunde Gemeinde“ durchgeführt und es ist keinerlei Mitgliedschaft Voraussetzung. Anmeldung ist nicht notwendig, einfach am Montag hinkommen und mitmachen!

Es würde mich freuen, möglichst viele von euch begrüßen zu können. **Euer Seniorenbeauftragter Anton Feldes**

Das Licht wird in der Vorweihnachtszeit von einem Kind in der Geburtsgrötte Jesu Christi in Betlehem entzündet und per Flugzeug nach Wien gebracht. Von dort aus wird es nach einem Aussend-ungsgottesdienst weiter auf den Weg geschickt. Mittlerweile wird das Friedenslicht in mehr als 30 europäischen Ländern verbreitet.

In Österreich wird es am 24. Dezember in allen ORF-Landesstudios, auf vielen Bauernhöfen, Rotkreuz- und Samariter-bunddienststellen, Kirchen, Feuerwehren, von den Pfadfindern und von der Feuerwehrjugend verteilt.

Wie alle Jahre wird das Friedenslicht in der Gemeinde Koppl durch die Feuerwehrjugend in die Gemeinde gebracht.

Am Heiligen Abend können sich alle das „Friedenslicht aus Bethlehem“ bei der

**Feuerwreuzgstätte Koppl
von 09.00 bis 13.00 Uhr**

**Feuerwreuzgstätte Guggenthal
von 09.00 bis 12.00 Uhr**

**Feuerwreuzgstätte Ladau
von 10.00 bis 12.00 Uhr abholen.**



Gesegnete Weihnachten wünscht Ihnen die Feuerwehrjugend Koppl!

Öffnungszeiten Altstoffsammelhof

Am Hl.-Drei-Königs-Feiertag, Samstag, 6. Jänner 2018 bleiben die Pforten des Altstoffsammelhofes geschlossen.

Nach dem 6. Jänner 2018 können Sie ab Mittwoch, den 10. Jänner 2018 von 15.00 bis 18.00 Uhr zu den gewohnten Öffnungszeiten Altstoffe entsorgen.

Allgemeine Öffnungszeiten Recyclinghof:

Mittwoch	von 15.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	von 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	von 9.00 bis 12.30 Uhr

Verordnung zum Jahreswechsel

Gemäß § 38 Abs.1 BGBl, mit dem polizeiliche Bestimmungen über pyrotechnische Gegenstände und das Böllerschießen getroffen werden (Pyrotechnikgesetz 2010), BGBl. Nr. 131/2009 i.d.g.F. wird verordnet:

Von Sonntag, 31.12.2017, 12:00 Uhr bis Montag, 01.01.2018, 01:00 Uhr ist das Abbrennen von Feuerwerkskörpern der Kategorie F2 (vormals Klasse 2, Leuchtraketen) in den Ortsgebieten der Gemeinde Koppl ausnahmsweise gestattet.

Das Mindestalter für Besitz und Verwendung beträgt bei Feuerwerkskörpern der Kategorie F1 12 Jahre, bei Feuerwerkskörpern der Kategorie F 2 und Pyrotechnikätzen der Kategorie S1 16 Jahre und sonst 18 Jahre.

Quelle: www.wikipedia.org

Im Rahmen der Aktion Licht ins Dunkel unterbreitete die Künstlerin Ada Brandstetter 1986 die Idee, ein Licht als Symbol des Friedens an die Unterstützer der Aktion zu verteilen. Das Licht wird in der Vorweihnachtszeit von einem Kind in der Geburtsgrötte Jesu Christi in Betlehem entzündet und per Flugzeug in einer explosions-sicheren Lampe nach Wien gebracht. Von dort aus wird es nach einem Aussendungsgottesdienst weiter auf den Weg geschickt.

1989 griff der Wiener Pfadfinderleiter Herbert Grünwald die Idee auf und organisiert seitdem jedes Jahr die Verteilung des Friedenslichtes an ausländische Pfadfinderdelegationen im Rahmen einer ökumenischen Lichterfeier in Wien.

Seit 1991 wird das Friedenslicht auch nach Osteuropa gebracht, wo es Bethlehem-Licht genannt wird.

Seit Zugehörigkeit Österreichs zur Europäischen Union (1995) hat der österreichische Europa-Abgeordnete Paul Rübzig diese Tradition ins Europaparlament nach Straßburg gebracht, wo er jedes Jahr diese Veranstaltung mit vielen Bürgern Europas feiert.

Zunehmend wird das Friedenslicht von Kindern auch symbolisch an Politiker im In- und Ausland übergeben. So wurde es an José Manuel Barroso genauso wie an Heinz Fischer übergeben. Auch dem Papst Benedikt XVI. wurde es überreicht. Aufgestellt wurde es aber auch im Advent 2001 am Ground Zero New York.

Christbaumentsorgungsaktion

Wie jedes Jahr besteht die Möglichkeit, nach den Weihnachtsfeiertagen den Christbaum durch eine Aktion des Koppler Bauernbundes und der Ortsbauernschaft Koppl kostenfrei zu entsorgen. Einen recht herzlichen Dankt dafür, dass dies jedes Jahr möglich ist!

Achtung: Christbäume gehören weder in den Biomüll noch werden sie von der Müllabfuhr mitgenommen.

Abholtermin Christbaumentsorgungsaktion:

Samstag, 13. Jänner 2018 - Christbäume an diesem Tag ab 08.00 Uhr an den Straßenrand stellen.

Öffnungszeiten im Gemeindeamt

Öffnungszeiten im Gemeindeamt während der Weihnachtsfeiertage von Mittwoch, 27.12. bis Freitag, 29.12.2017:

**Journaldienst von 8.00 - 12.00 Uhr
(mit Parteienverkehr im Bürgerservice)**

Ab Dienstag, den 2. Jänner 2018 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Parteienverkehr im Gemeindeamt:

MO 08.00 - 12.00 Uhr + 14.00 - 18.00 Uhr

DI-DO 08.00 - 12.00 Uhr

DI-DO telefonische Erreichbarkeit: 14.00 - 17.00 Uhr

Fr 08.00 - 12.00 Uhr

Kontakt: Tel. 06221 / 72 13 - 0,

E-Mail: gemeindeamt@koppl.at; Homepage: www.koppl.at